







Neuer Wintererbruch

Das Winterwetter hat in Württemberg noch einmal mit aller Macht eingeschlagen. In den letzten Tagen...

In Wollach gab es Schneesow und Schnee. Während des Schneesow hat ein Wind aus dem Norden...

In Salznitz wurde eine dort letzte meteorologische Erscheinung beobachtet. Während im Zentrum der Stadt...

Leberfall im Treppentur

Im Treppentur eines Hauses im Berliner Norden wurde auf eine Wirtin eine dreifache Leberfall verurteilt. Der Fall wurde im Sommer...

Brand im Nationaltheater

Ein Feuer des Feuers in Buxtehude Dienstagmorgen entzündet durch Ausbruch ein Brand in einem großen Transformator der elektrischen Leitung...

Drei Autosinsassen verbrannt

Bei Fraa ereignete sich ein schweres Autounfall. Ein einundzwanzigjähriger Mann...

Die zärtliche Zigeunerin

Das nächste Mal kommen Sie unermüdet ins Theater, wenn Sie noch einmal 'Hoffnung' erleben...

Warenhausbrand in Utrecht

Am Montagabend brach in einem Warenhaus, das an einem der verkehrsreichsten Punkte in Utrecht...

Bei Bronchitis Husten, Verschleimung, Asthma Dr. Boetner-Tabletten

Stempel u. Schilder jeder Art aus der NSDAP

Freiwillige Halle-Stadt

Bier Landesverräter hingerichtet

Das verdiente Los ehrvergeßener Käuflicher Lumpen

dnb. Berlin, 15. März.

Die Gastpfeffelle beim Völkergesichtspfad teilte mit: Am Dienstag hat hingerichtet worden:

1. Der am 25. Oktober 1938 vom Völkergesichtspfad wegen Landesverrats zum Tode und zu dauerndem Gehirnlack verurteilte 57jährige Georg Gottwald aus Breslau.

2. Der am 6. Dezember 1938 vom Völkergesichtspfad wegen Landesverrats zum Tode und zu dauerndem Gehirnlack verurteilte 57jährige Maria G. m. u. s.

3. Der am 16. Dezember 1938 vom Völkergesichtspfad wegen Landesverrats zum Tode und zu dauerndem Gehirnlack verurteilte 57jährige Hans G. m. u. s.

4. Der vom Völkergesichtspfad wegen Vorbereitung zum Hochverrat und wegen Landesverrats zum Tode und zu dauerndem Gehirnlack verurteilte Peter Kaiser aus Haken (Wirttemberg).

Gottwald hat sich durch ein Angebot, das ihm angeblich haben Verdienst durch die Wirttemberg am 20. September in Wien hatte, verlocken lassen...

Gottwald, der schon seit jeder seine Neigung zu ehrlicher Arbeit und einem gerechten Lohn hatte, hat sich durch einen falschen Versprechen verleiten lassen...

Den Verurteilten Höfer haben Verwahnungen, die er sich durch Willkürdiktation ausgesprochen hatte, und Schuld an der Verurteilung zu tragen...

Biermal baden, einmal schwitzen...

Richtlinien für die Körperpflege - Ausbad und Vereinhilflichkeit des Badewesens

Die für die Hygiene und Gesundheitsförderung des deutschen Volkes möglichen Stellen haben ihre Aufmerksamkeit auch dem wichtigen Teilproblem 'Badewesen' zugewandt.

Der Führer selbst hat die Bedeutung dieser Aufgaben unterstrichen durch einen Auftrag an die Reichsjugendführung...

Der falsche 'Staatsanwalt'

Das Ende in der Heianhalt

Es ist noch anheimend neugierig auf Emil, der mit Erfolg betriebländlich tätig war...

Es ist noch anheimend neugierig auf Emil, der mit Erfolg betriebländlich tätig war...

Schnelle Suizid bei der Wehrmacht

Todesurteil gegen Autobahnräuber und Schmecker

dnb. Berlin, 15. März.

Das Reichsgericht hat in seiner Sitzung vom 13. März 1939 den Schützen C. u. O. g. d. f. wegen Verbrechen gegen das Volk...

Wolfgang W. im Februar 1939 unter Mithilfe einer Diensthilfs- und einer Gruppe mit Aufschlagsangelegenheiten...

Wieder mal baden, einmal schwitzen...

Richtlinien für die Körperpflege - Ausbad und Vereinhilflichkeit des Badewesens

Das Vollenhalten der Zukunft sollte über die wirttembergischen Volkswirtschaft...

Am 1. März 1939 betrug die Zahl der Mundfängerempfangsanlagen im Großdeutschen Reich 1225040 (davon 72881 im Lande Österreich und 1152159 im Reich und den indischen Gebieten).

Kraft durch Freude KREISHALLE-STADT

Nerven in Not

Verbands-Nachrichten

57. Winterport-Wetterdienst, Für Geschäft, Schule und Haus, Grobdeutsches Landkarte, Vereins-Nachrichten



In dem im Laufe eines Monats im Flughafen Halle-Weißig flüchtend und dabei dem ständigen Andrang ausbleibt, ist es dem Kommando gelungen, die Flucht zu verhindern und die Flucht zu verhindern. Die Flucht ist dem Kommando gelungen, die Flucht zu verhindern und die Flucht zu verhindern.

In der Nacht zum Sonntag, den 12. März, sind die Flucht zu verhindern und die Flucht zu verhindern. Die Flucht ist dem Kommando gelungen, die Flucht zu verhindern und die Flucht zu verhindern.

### 1500 fliegen zur Messe

Referat über den Flughafen Halle-Weißig

Auch für den Flughafen Halle-Weißig bedeutet die diesjährige Leipziger Herbstmesse eine Rekordleistung. In diesem Jahre sind bereits 1500 Flugzeuge zum Messeplatz in Halle-Weißig abgeflogen. Die Zahl der abgeflogenen Flugzeuge ist demnach um 1500 gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Die Zahl der abgeflogenen Flugzeuge ist demnach um 1500 gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die Zahl der abgeflogenen Flugzeuge ist demnach um 1500 gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Die Zahl der abgeflogenen Flugzeuge ist demnach um 1500 gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die Zahl der abgeflogenen Flugzeuge ist demnach um 1500 gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Die Zahl der abgeflogenen Flugzeuge ist demnach um 1500 gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die Zahl der abgeflogenen Flugzeuge ist demnach um 1500 gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Die Zahl der abgeflogenen Flugzeuge ist demnach um 1500 gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die Zahl der abgeflogenen Flugzeuge ist demnach um 1500 gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Die Zahl der abgeflogenen Flugzeuge ist demnach um 1500 gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die Zahl der abgeflogenen Flugzeuge ist demnach um 1500 gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Die Zahl der abgeflogenen Flugzeuge ist demnach um 1500 gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die Zahl der abgeflogenen Flugzeuge ist demnach um 1500 gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Die Zahl der abgeflogenen Flugzeuge ist demnach um 1500 gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die Zahl der abgeflogenen Flugzeuge ist demnach um 1500 gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Die Zahl der abgeflogenen Flugzeuge ist demnach um 1500 gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die Zahl der abgeflogenen Flugzeuge ist demnach um 1500 gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Die Zahl der abgeflogenen Flugzeuge ist demnach um 1500 gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die Zahl der abgeflogenen Flugzeuge ist demnach um 1500 gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Die Zahl der abgeflogenen Flugzeuge ist demnach um 1500 gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die Zahl der abgeflogenen Flugzeuge ist demnach um 1500 gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Die Zahl der abgeflogenen Flugzeuge ist demnach um 1500 gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die Zahl der abgeflogenen Flugzeuge ist demnach um 1500 gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Die Zahl der abgeflogenen Flugzeuge ist demnach um 1500 gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die Zahl der abgeflogenen Flugzeuge ist demnach um 1500 gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Die Zahl der abgeflogenen Flugzeuge ist demnach um 1500 gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die Zahl der abgeflogenen Flugzeuge ist demnach um 1500 gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Die Zahl der abgeflogenen Flugzeuge ist demnach um 1500 gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die Zahl der abgeflogenen Flugzeuge ist demnach um 1500 gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Die Zahl der abgeflogenen Flugzeuge ist demnach um 1500 gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die Zahl der abgeflogenen Flugzeuge ist demnach um 1500 gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Die Zahl der abgeflogenen Flugzeuge ist demnach um 1500 gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die Zahl der abgeflogenen Flugzeuge ist demnach um 1500 gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

### Zum Tag der Wehrmacht

## Lichtdome über dem Flak-Gelände

Die vielfältigen Veranstaltungen der I. und III. Abteilung des Flak-Regiments 33

Seit Beginn dieser Woche bringen wir laufend an jedem Tage das Programm einer Kaserne unter hällischen Gesichtspunkten. Am Tag der Wehrmacht, am 1. März, wurde in der Kaserne der I. Abteilung des Flak-Regiments 33 ein großes Fest abgehalten. Die Kaserne wurde von den Flak-Offizieren und Soldaten der I. und III. Abteilung des Flak-Regiments 33 besetzt.

Die Kaserne wurde von den Flak-Offizieren und Soldaten der I. und III. Abteilung des Flak-Regiments 33 besetzt. Die Kaserne wurde von den Flak-Offizieren und Soldaten der I. und III. Abteilung des Flak-Regiments 33 besetzt.

Die Kaserne wurde von den Flak-Offizieren und Soldaten der I. und III. Abteilung des Flak-Regiments 33 besetzt. Die Kaserne wurde von den Flak-Offizieren und Soldaten der I. und III. Abteilung des Flak-Regiments 33 besetzt.

Die Kaserne wurde von den Flak-Offizieren und Soldaten der I. und III. Abteilung des Flak-Regiments 33 besetzt. Die Kaserne wurde von den Flak-Offizieren und Soldaten der I. und III. Abteilung des Flak-Regiments 33 besetzt.

Die Kaserne wurde von den Flak-Offizieren und Soldaten der I. und III. Abteilung des Flak-Regiments 33 besetzt. Die Kaserne wurde von den Flak-Offizieren und Soldaten der I. und III. Abteilung des Flak-Regiments 33 besetzt.

Die Kaserne wurde von den Flak-Offizieren und Soldaten der I. und III. Abteilung des Flak-Regiments 33 besetzt. Die Kaserne wurde von den Flak-Offizieren und Soldaten der I. und III. Abteilung des Flak-Regiments 33 besetzt.

Die Kaserne wurde von den Flak-Offizieren und Soldaten der I. und III. Abteilung des Flak-Regiments 33 besetzt. Die Kaserne wurde von den Flak-Offizieren und Soldaten der I. und III. Abteilung des Flak-Regiments 33 besetzt.

Die Kaserne wurde von den Flak-Offizieren und Soldaten der I. und III. Abteilung des Flak-Regiments 33 besetzt. Die Kaserne wurde von den Flak-Offizieren und Soldaten der I. und III. Abteilung des Flak-Regiments 33 besetzt.

Die Kaserne wurde von den Flak-Offizieren und Soldaten der I. und III. Abteilung des Flak-Regiments 33 besetzt. Die Kaserne wurde von den Flak-Offizieren und Soldaten der I. und III. Abteilung des Flak-Regiments 33 besetzt.

Die Kaserne wurde von den Flak-Offizieren und Soldaten der I. und III. Abteilung des Flak-Regiments 33 besetzt. Die Kaserne wurde von den Flak-Offizieren und Soldaten der I. und III. Abteilung des Flak-Regiments 33 besetzt.

Die Kaserne wurde von den Flak-Offizieren und Soldaten der I. und III. Abteilung des Flak-Regiments 33 besetzt. Die Kaserne wurde von den Flak-Offizieren und Soldaten der I. und III. Abteilung des Flak-Regiments 33 besetzt.

Die Kaserne wurde von den Flak-Offizieren und Soldaten der I. und III. Abteilung des Flak-Regiments 33 besetzt. Die Kaserne wurde von den Flak-Offizieren und Soldaten der I. und III. Abteilung des Flak-Regiments 33 besetzt.

Die Kaserne wurde von den Flak-Offizieren und Soldaten der I. und III. Abteilung des Flak-Regiments 33 besetzt. Die Kaserne wurde von den Flak-Offizieren und Soldaten der I. und III. Abteilung des Flak-Regiments 33 besetzt.

Die Kaserne wurde von den Flak-Offizieren und Soldaten der I. und III. Abteilung des Flak-Regiments 33 besetzt. Die Kaserne wurde von den Flak-Offizieren und Soldaten der I. und III. Abteilung des Flak-Regiments 33 besetzt.

Die Kaserne wurde von den Flak-Offizieren und Soldaten der I. und III. Abteilung des Flak-Regiments 33 besetzt. Die Kaserne wurde von den Flak-Offizieren und Soldaten der I. und III. Abteilung des Flak-Regiments 33 besetzt.

Die Kaserne wurde von den Flak-Offizieren und Soldaten der I. und III. Abteilung des Flak-Regiments 33 besetzt. Die Kaserne wurde von den Flak-Offizieren und Soldaten der I. und III. Abteilung des Flak-Regiments 33 besetzt.

Die Kaserne wurde von den Flak-Offizieren und Soldaten der I. und III. Abteilung des Flak-Regiments 33 besetzt. Die Kaserne wurde von den Flak-Offizieren und Soldaten der I. und III. Abteilung des Flak-Regiments 33 besetzt.

Die Kaserne wurde von den Flak-Offizieren und Soldaten der I. und III. Abteilung des Flak-Regiments 33 besetzt. Die Kaserne wurde von den Flak-Offizieren und Soldaten der I. und III. Abteilung des Flak-Regiments 33 besetzt.

Die Kaserne wurde von den Flak-Offizieren und Soldaten der I. und III. Abteilung des Flak-Regiments 33 besetzt. Die Kaserne wurde von den Flak-Offizieren und Soldaten der I. und III. Abteilung des Flak-Regiments 33 besetzt.

Die Kaserne wurde von den Flak-Offizieren und Soldaten der I. und III. Abteilung des Flak-Regiments 33 besetzt. Die Kaserne wurde von den Flak-Offizieren und Soldaten der I. und III. Abteilung des Flak-Regiments 33 besetzt.

Die Kaserne wurde von den Flak-Offizieren und Soldaten der I. und III. Abteilung des Flak-Regiments 33 besetzt. Die Kaserne wurde von den Flak-Offizieren und Soldaten der I. und III. Abteilung des Flak-Regiments 33 besetzt.

### Der Gauleiter bei den Adolf-Hitler-Schulnarrern

Gauleiter Staatsrat Gaeffing hat gestern Nachmittag in der 9. Adolf-Hitler-Schule das 600ste Jubiläum der Schulnarrern gefeiert. Die Schulnarrern haben ein interessantes Programm aufgeführt.

### Die Verbindung zu den Stiebel-Flugzeugwerken

Die Verbindung zu den Stiebel-Flugzeugwerken ist hergestellt. Die Verbindung zu den Stiebel-Flugzeugwerken ist hergestellt.

### Zum Landgerichtsdirektor ernannt

Zum Landgerichtsdirektor ernannt. Zum Landgerichtsdirektor ernannt.

### Ehrenobermeister Gölzner 70 Jahre

Ehrenobermeister Gölzner 70 Jahre. Ehrenobermeister Gölzner 70 Jahre.

### Anfragen und Beschwerden über den Postdienst

Anfragen und Beschwerden über den Postdienst. Anfragen und Beschwerden über den Postdienst.

### Ritt: Ein hoffnungsloser Fall

Ritt: Ein hoffnungsloser Fall. Ritt: Ein hoffnungsloser Fall.

## Deutschlands Recht auf seine Kolonien

Ausschlüpfreiche Rundgebung des Reichskolonialbundes

Deutschlands Recht auf seine Kolonien. Deutschlands Recht auf seine Kolonien.

Deutschlands Recht auf seine Kolonien. Deutschlands Recht auf seine Kolonien.

Deutschlands Recht auf seine Kolonien. Deutschlands Recht auf seine Kolonien.

Deutschlands Recht auf seine Kolonien. Deutschlands Recht auf seine Kolonien.

Deutschlands Recht auf seine Kolonien. Deutschlands Recht auf seine Kolonien.

Deutschlands Recht auf seine Kolonien. Deutschlands Recht auf seine Kolonien.

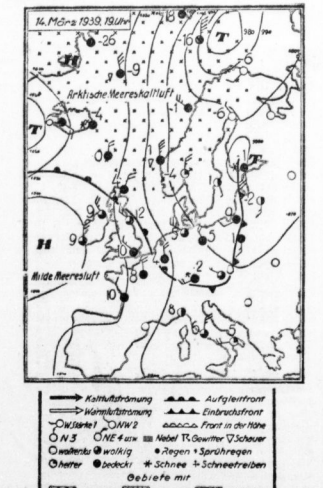
Deutschlands Recht auf seine Kolonien. Deutschlands Recht auf seine Kolonien.

Deutschlands Recht auf seine Kolonien. Deutschlands Recht auf seine Kolonien.

Deutschlands Recht auf seine Kolonien. Deutschlands Recht auf seine Kolonien.

Deutschlands Recht auf seine Kolonien. Deutschlands Recht auf seine Kolonien.

Deutschlands Recht auf seine Kolonien. Deutschlands Recht auf seine Kolonien.



Ausichten für Mittwoch: Wind aus Nord bis Nordwest, einzelne Niederschläge, im Gebirge als Schnee oder Graupel. Temperatur im Gebirge zwischen 0 und 8 Grad. Ausichten für Donnerstag: Fortbestand der unbeständigen Witterung mit einzelnen Niederschlägen.

Advertisement for Arnold & Treitsch, featuring a portrait of a man and text about their business and services. The text includes 'Arnold & Treitsch' and 'Halle - Große Ulrichstraße 1'.

# Mitteldeutschland

15. März

## 1104 Arbeiterwohnungen

Preis Bitterfeld an erster Stelle

Im Bitterfelder Industriegebiet war die Schaffung von Wohnungen für die werktätigen Schaffenden immer ein wichtiges Problem. Mit welcher Zeilfrist es von allen Seiten in Angriff genommen wird, zeigt ein Blick in die Ausführungen des Landratsamtes. Mit besonderem Nachdruck nimmt man sich weiter in Fortführung der Wohnbauten aus den vergangenen Jahren des Wohnungs- und Zielungsbaues an. So entstanden 14 Eigenheime in Preisz Roda, je 12 in Pösch und in Pösch, außerdem 18 Volkshauswohnungen und 3 Eigenheime in Prechna. Gegenwärtig hat der Kreis Bitterfeld noch im Bau die Zielung 33 in Preisz Roda mit 104 Eigenheimen und 10 Einliegerwohnungen, die Zielung 14 in Pösch mit 177 Eigenheimen und in Pösch 20 Eigenheime. Von der Zielung 33 sind bereits 100 Eigenheime bezogen worden. Weiter hat sich der Kreis nicht allein für den Bau von Eigenheimen und Einliegerwohnungen, sondern auch für den Bau von preiswerten Mietwohnungen eingesetzt.

Im Zusammenwirken von Kreis, Gemeinden, V. G. und Industrie, Aluminiumwerk und großen Baugesellschaften wurde der Bau von 552 Mietwohnungen in Grippin und 600 in Wolfen in Angriff genommen. Da für diese Wohnungen eine große Nachfrage besteht, soll dies Kreis-Bauamt schon im Laufe des Jahres erweitert werden. Verhandlungen über die Beschaffung des Baulandes sind bereits eingeleitet. Diese Bauten werden als Mietwohnungsanlagen durchgeführt. Das ist auch bei 200 Wohnungen der Fall, die in einer Zehnerzielung im Bau begriffen sind. Auch in Muldenstein und Dalheim wurden die Voraussetzungen für den Bau von Mietwohnungsanlagen der V. G. nach dem Muster der Zielung 164, in Dalheim 100 Zielungen und sind bereits in Angriff genommen worden. Mietwohnungsanlagen werden ebenfalls die Zielung 164 in Muldenstein, Gaisa und Grödenbühnen, die insgesamt 200 Wohnungen umfassen.

Für die Finanzierung der freigelegenen Zielungen, die oben an erster Stelle genannt wurden, sind von der Kreisparlei und dem Kreisbauamt bereits Mittel freigegeben worden. Der Kreisbauamt hat 2288 000 RM. in Anspruch genommen. Von anderen Stellen wurden für diese Bauten 788 000 RM. ansonsten zur Verfügung gestellt. Der Kreisbauamt hat für die von der Hochbauabteilung des Kreises Bitterfeld allein im Jahre 1938 zur Durchführung benötigten 430 Kleinwohnungs- und Zielungsbauleistungen verfügbar gemacht wurde, betrug 3 Millionen RM. Die Restfinanzierung in Höhe von 20 bis 25 v. H. einschließlich der Grundstückskosten mußten von den Zielern durch Eigenkapital und Selbsthilfe aufgebracht werden. Der Gesamtwert dieser Zielungsleistungen betrug 700 000 RM.

Zeit der Maßübernahme hat der Kreis Bitterfeld durch eigene Kleinwohnungs- und Zielungs-

bauten seiner Hochbauabteilung 1104 Wohnungsbauten durchgeführt. Das Jahr 1938 mit 430 war bisher das größte Jahresbauprogramm des Kreises. Von privater Seite wurden 90 Anträge auf Reichsbürgerschaften für 252 Wohnungen gestellt und bewilligt. Durch Bewilligung von 1000 RM. im Rahmen der Reichsbürgerschaften für die Schaffung von Wohnungen durch Umbauten konnten 20 neue Wohnungen geschaffen werden.

## Auf Hasen gewildert

Bitterfeld. Während der Herbstjahren des vergangenen Jahres hatte der 30 Jahre alte Emil H. aus Pöschke in einer angelegten Hasenstange, später auch in einem angelegten Hasen gefangen und mit nach Hause genommen und darüber hinaus noch auf zwei weitere Hasen gewildert. Er hatte sich fest vor dem Bitterfelder Schöffengericht wegen Jagdvergehens in vier Fällen und wegen Vergehens gegen das Schutzgesetz in zwei Fällen zu verantworten. Er gab in der Beweisaufnahme alles zu und wurde deshalb mit einer Gefängnisstrafe von fünf Monaten Gefängnis davon.

## Treue zur Heimat

Eilenburg. Im Alter von 91 Jahren starb der in Eilenburg geborene Duao Jaedel, der als Arbeiter nach Amerika gegangen war. In treuer Anhänglichkeit an seine Vaterstadt vermachte er der Stadt eine Summe von 40 000 RM. und betraute ausschließlich zum Wohlfahrtswesen die Inhaberin des Bürgeramtes „Höberich“. Im Vergleichsdiel wurde ein Platz mit dem Namen „Duao-Jaedel-Platz“ belegt.

## Aus der Nachbarstadt Leipzig

Folgenschwere Verkehrsunfälle Leipzig. Am Dienstag stießen an der Ecke Peters- und Marktplatzstraße zwei Kraftwagen zusammen, wobei der 37 Jahre alte Rudolf Gürtler getötet und die 43jährige Johanna W. schwer verletzt wurde. — Ein Verionenkraftwagen lief an der Kreuzung der Trioler Straße mit der Straße des 18. Oktober mit einer Straßenbahn zusammen, wobei fünf Personen schwer verletzt wurden.

## Kind aus dem Feuer gerettet

In der Rodauer Straße löste ein vierjähriger Junge in einem unbewachten Augenblick aus einem Feuer im dritten Stockwerk auf der Straße. Das Kind H. wenige Minuten später den Verletzungen erliegen.

## Patenkasten gehöhlet

Aus einem vor der Halle 15 des Stützungsgebäudes abgestellten verlassenen Verionenkraftwagen wurden, vermutlich durch ein Seitenfenster, ein Totenkopf, ein Koffer, ein Nahrungsmittel, ein Portobuch, ein Handbrett, sämtlich auf den Namen Franz Hansner, geb. am 31. August 1904 in Oberweißbach, und eine hellbraune Kettensäge gehöhlet. Die Kettensäge enthält Patennoten auf Verionenbank für 100 000 RM. und Reichsmark sowie einen Stenogrammblod mit geschäftlichen Notizen.

# 15 Freijahre und 60 Saler zum Umbau...

„Ausländer“ aus Sachsen kamen vor 150 Jahren in preussisches Land

In den „Bürgerlichen Sachsen Anzeigen“ erschien am 1. März vor 150 Jahren folgende Bekanntmachung:

„Wegen bey dieser Stadt Schraplau folgende Handwerker, als 1. ein Drechsler, 2. ein Guttmacher, 3. ein Rohrmacher, 4. ein Maurer und 5. ein Nagelschmied annoch etwanigeln, welche ihre Nahrung doch gar wohl finden können, so wird ein solches öffentlich, und besonders denen, so andero zu stellen können, hierdurch befohlen gemacht, mit der Berücksichtigung, daß sie ihren Bürger- und Weiberecht, nebst drei Freijahren von allen bürgerlichen Prachambis genießen sollen.“

Diese Anzeige war aufgegeben, um einen Befehl des Kriegs- und Domänenrates von Juch in Mansfeld zu befolgen. In den Städten sollte nur alle erdenkliche Mühe aufgewendet werden, um die Orte zu bevölkern und mit Handwerkern nach aller Möglichkeit zu besetzen. Die künftigen Beschwerden müßten alljährlich im Mai berichten, ob Bedarf an Handwerkern war, welche Handwerker bereits im Ort ihre Tätigkeiten trieben und welche Handwerker sich neu angehebel hatten.

Tüchtige Subjekte, so forderte die Kriegs- und Domänenkammer in Magdeburg, sollten bei jeder Gelegenheit zur Aufstellung aufgefördert werden. In den Zeitungen sollten öffentliche Bekanntmachungen ausgeteilt werden, und sters wiederholt werden. Von jeder Berufsfindung mußte ein Stück zu den Akten genommen werden, damit „Der angewandte Fleiß gehörig erwiesen werden könnte“.

Die Aufsuchungen waren nicht erfolglos. Handwerker stellen sich ein, benarben sich um das Bürger- und Weiberecht. Die einziehenden Handwerker genossen verschiedene Begünstigungen, waren auf einige Jahre von Abgaben befreit. Auch „Ausländer“ stellen sich ein. Sie kamen meist aus den Nachbarländern.

König Friedrich der Große verlor sich mit Erfolg, brauchbare Fremde in das Land zu holen. Nicht nur Handwerker zog er in sein Land, auch Bauern. Aus dem Königreich Sachsen das unter den Kriegsschäden und durch das Ministerium Wühl schwer gelitten hatte, sogen 40 000 Bauern nach Brandenburg. Auf diesen Stellen wurden Zehler angeleitet. Neue Dörfer entstanden, so Hauptlandorf an der sächsischen Grenze mit 56 Feuerstellen. Bei Aischersleben wurde von 1708-1709 ein See abgelassen. Am untergehenden See wurde das Dorf Königsaue mit 118 Feuerstellen angelegt, das Dorf Friedersleben ebenfalls neu angelegt, hatte 41 Feuerstellen.

Mit einer härteren Befehlung befaßt sich eine Verordnung vom 30. Januar 1751. „S. Königl. Majestät sind allergnädigst genehm, allerlei fremde

Familien, so aber Professions Verwandte, als Schneider oder andere nützliche Handwerker zum Nutzen aufzunehmen und selbigen zu erlauben, daß sie bei neuen Söldern, wo sie nur wollen, sich ansauen können.“ Ein Neuziehler bekam 15 Freijahre und 60 Saler zum Umbau. In den „angrenzenden fremden Nachbarstädten“ warb man für die Neuziehungen.

In gar manchem Dorfe wurde damals neue Kolonistenhäuser erbaut. Friedrich der Große hatte im Jahre 1700 vier Kolonistenhäuser, Sachsen bei Juch, Döberitz bei Juch. Im Jahre 1782 finden wir im preussischen Anteil der Grafschaft Mansfeld unter etwa 27 000 Einwohnern allein 993 Ausländer und Neubauer, ferner schon 127 Söldne derselben aus der ersten Generation.

Nicht immer waren es freiwillig die gebotenen Verhältnisse, die neue Ziehler anlockten. Es gab auch Leute, die nicht ohne Grund ihre Heimat verlassen hatten. Die Erbverträge verlangten deshalb von jedem, der sich um das Bürgerrecht bewarb, ein Zeugnis aus der früheren Wohngegend.

„Bei diesen Einwanderungen“, schreibt ein zeitgenössischer Schriftsteller, „konnte es freiwillig nicht fehlen, daß unter vielen guten aufgenommen Fremdlingen nicht auch viele schlechte angekommen wären, welche dem Staat zur Last und Plage wurden und es den Ewigen befohlen, als ob man die unter Aufnahme und Anleitung verordnete Bestimmung über angesetzt hätte; aber die verlassene und durch sie doch wenigstens einigermaßen angebaute Stellen wurden nun von besseren Leuten eingenommen und der Staat erhielt von ihren Kindern brauchbarere Menschen.“

Ein Anfluten der Bevölkerungszahlen in den Orten wurde von den Behörden nicht gern gesehen. Auch sollten keine wüsten Wälder vorhanden sein. Den Söldnern müßte Stätten wurde mitgeteilt, daß dann, wenn sie ihre Stelle nicht selbst befehen, ein anderer die Stelle unentgeltlich erhalten würde. Bei Verringerung der Bevölkerungszahlen hatten die Behörden „allen erdenklichen Fleiß anzuwenden, damit dieser Mangel durch Ausländer behoben werden“ sollte. Die Aufmerksamkeit im Dienst sollte nach dem Erfolg bei der Anhebelung beurteilt werden.

Unentgeltlich war der Abgang einheimischer Handwerker. Die Landesregierung verordnete, bedürftige Auswanderung zu unterstützen.

Um den Handwerkern das Einkommen nicht zu schmälern, wurde gegen Schwarzarbeiten vorgegangen. Prüflinge wurden ernannt, die Handwerker nicht die Arbeit wegnehmen.

Erschliche Summen gab König Friedrich der Große für den „Umbau“ und die Förderung der Bevölkerung aus. Daraus war es auch, daß dem gansen Erbdoeben eine Ehre, ein preussischer Untertan zu sein.“ B.

## Wißflüchter Juden-Ramisch

Halberstadt. Im Schnellverfahren hatten sich gestern, Dienstag, vor dem Schöffengericht zwei Juden aus Halberstadt wegen Devisenbetrugs dem. Weisheit dazu zu verantworten. Es handelte sich um den Juden Salzi Zannenberg aus Halberstadt und seinen Vetter Max Wohl. Zannenberg hatte die Weisheit, nach Amerika auszuwandern. Vorher aber wollte er in Deutschland noch einen „Kamisch“ machen, um die Devisenkontrolle zu betrogen. Er verlor sich, unter Mithilfe seines Vetters in einem Geschäft sieben goldene Uhren im Wert von 1070 RM. zu erziehen. Die Uhren wollte er mit Hilfe des Großen Zeit nehmen und so die deutschen Halbesöhnen um den Devisenbetrag beschwindeln. Die Schummelei der beiden Juden wurde aber noch rechtzeitig entdeckt, so daß beide am 10. März festgenommen werden konnten.

Vor Bericht waren beide genehm. Das Urteil lautete gegen Salzi Zannenberg wegen Devisenbetrugs auf zwei Wochen Gefängnis und 100 000 RM. Geldstrafe, gegen seinen Vetter wegen Weisheit auf eine Woche Gefängnis und 1000 RM. Geldstrafe. Die Uhren wurden eingezogen. Der gegen beide eingegangene Haftbettel blieb bestehen.

## Ehrengericht der Wirtschaftskammer

Magdeburg. Dieser Tage trat zum erstenmal das Ehrengericht der gewerblichen Wirtschaftskammer, welches im Jahre 1937 für den Bezirk der Wirtschaftskammer Bitterfeld gebildet wurde. Die Ehrengerichte haben bekanntlich grübelnde Verträge gegen launhaftige Erbschaften und Bitte zu ändern und können dabei a. Gelübden in unbedingter Höhe verhängen.

In dieser ersten Sitzung handelte es sich um einen Fall aus Bitterfeld. Der Handel wurde gegen einen Unternehmer, der eine Privatfabrik bisher in den Qualitätspreislisten fast ausschließlich in Deutschland hergestellt ergangen im Ausland einrichtet hatte, zu einem Lieferant zu Haus und Fremden eines ausländischen Juden. Es wurde auf eine Geldbuße von 3000 RM. erkannt; außerdem wurde dem Betreffenden auf fünf Jahre die Fähigkeit aberkannt, in der Organisation der gewerblichen Wirtschaft ein Amt zu bekleiden. — Das Urteil ist rechtskräftig.

Torgau. Diebstahl auf dem Jahrmarkt. Auf dem Jahrmarkt stahl eine 35jährige Frau einen Mantel, ein Kleid, eine Stiege und eine Wiese. Die Diebin wurde der Polizei übergeben.

# Auch der Saalkreis sammelt

Zum „Tag der Wehrmacht“ am kommenden Sonntag

Der kommende Sonntag steht im Zeichen des „Tages der Wehrmacht“, der in der Halle sich alle Kasernenorte gegen geringes Entgelt öffnen werden. Es wird die letzte WHW-Sammlung für das Jahr 1938/39 sein. Auch der Saalkreis will an diesem Tage seine Verbundenheit mit der Wehrmacht zeigen, wenn er auch nicht mit eigenen Vorführungen aufwarten kann. Die NSV. ist daher an die Gliederungen der Partei mit der Bitte hergetreten, am kommenden Sonntag die Sammlung für den „Tag der Wehrmacht“ im Saalkreis durchzuführen. Es unterliegt keinem Zweifel, daß an diesem Sonntag die Orte im Saalkreis unter erhöhter Opferfreudigkeit dem WHW spenden werden, um damit nicht nur diese letzte WHW-Sammlung zur Erfolglosigkeit dieses Winters zu gestalten, sondern auch ihre Anhänglichkeit an die Wehrmacht zu beweisen. Daß die Kampfformationen der Partei mit der Durchführung der Sammlung beauftragt worden sind, ist selbstverständlich; denn sie stehen ja infolge des im Februar verfügten Erlasses des Führers über die vor- und nachmilitärische Ausbildung in diesen Organisationen der Wehrmacht am nächsten. Zum Verkauf gelangende Kompanietrollen in zwölf verschiedenen Kompaniefarben in Miniaturausführung.

1. AUSGEWOGENES VOLLFORMAT 2. TABAK EDELSTER

# ECKSTEIN

5fach garantiert

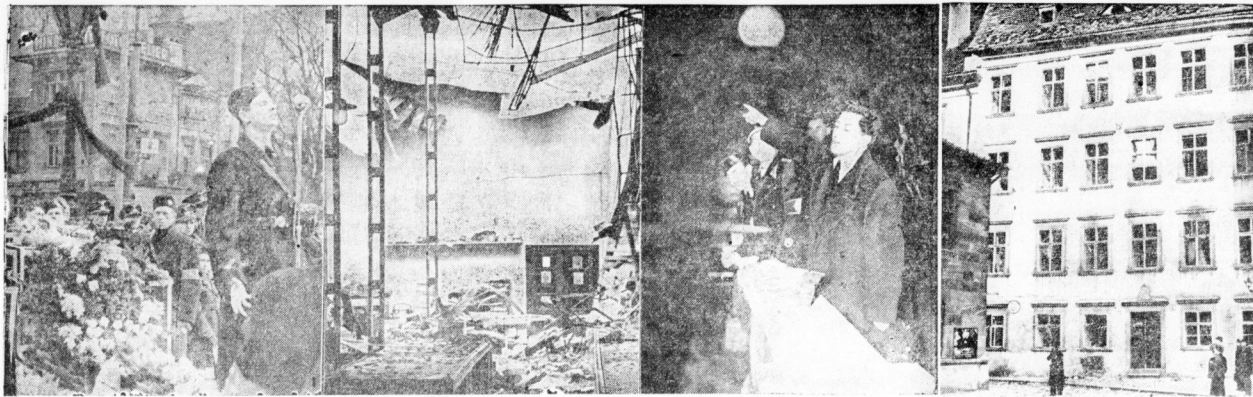
In der Eckstein No. 5 sind fünf Eigenschaften vereint, die die Güte einer Zigarette bestimmen.

ORIENTAUSSERES REZEPT

20 ZIGARETTEN

NG 4. NATURFISCH VERPACKT 5. ÜBERZEUGENDE FACHLEISTUNG

# Die neuesten Bilder aus Preßburg



Am Dienstag folgte der slowakische Landtag, wie gemeldet, in einer historischen Sitzung den Entschluß, die vollständige Selbständigkeit der Slowakei zu verkünden. Unsere Bilder von den Vorgängen bis zu dieser Tagung zeigen: Von links nach rechts: Die leierliche Trauerkundgebung vor dem Nationaltheater in Preßburg für den von den Tschechen ermordeten Hlinka-Gardisten Kopal; die Folgen eines der tschechisch-bolschewistischen Bombenanschläge in einer Preßburger Fabrik; den slowakischen Propagandachef Mach während der großen Freiheitskundgebung vor dem Preßburger Theater, die trotz tschechischer Bajonetangriffe auf die Menge durchgeführt werden konnte, eins der Häuser, deren Fensterscheiben durch die Explosion einer von den tschechischen Bolschewisten vor dem Rathaus zurückgelassenen Granatenerkennung (Scherl-Bilderdienst)

## Die Perle an der Donau

### Die Baupläne Wiens

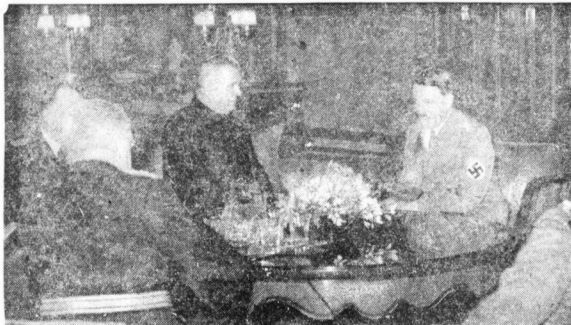
Von unserem O. Str.-Mitarbeiter

Vor wenigen Jahren noch lang man das Wien der herrlichen Märchenzeit, für die man nur noch ein Märchen hat. Die Stürme des Jahres 1938 haben die defekteste Melodie mit ihrem wilden Akkord hinweggeweht, sie so vieles andere, was in Wien morisch und frohlich war. Aus der herrlichen Märchenzeit hat das neue Reich eine andere lebendige Märchenzeit gemacht, denn die Verpfändung die sich jetzt für Groß-Wien eröffnen, erscheinen fast unbegrenzt. Interurbane bei 21 Zielen Schnellbahnen in die zu fließenden Ziehlingsstädten verbandenen Wienerwaldvorhöfen, Dampfer hinterm Vater vor Anker eine Autotrafik vom Stefanplatz bis in jene ewige Paradies, wo einst der Frühling und dem Kaiserin Strauß die „Gedächtnis aus dem Wienerwald“ ersahle — das ist das Zukunftsbild der wachsenden Weltstadt an der Donau!

Sie ist das alles gekommen, und wie soll das nun weiter werden? — Erst fünf Monate ist es her, leit der Bürgermeister des neuen Wien, Dr. Dr. Dr. Neubauer, am 15. Oktober 1938, gekündigt mit der schmerzlichen Notwendigkeit, die schon die Beteiligten der Sturm gegen die Türken trugen, die historische Grundfrage durch die mit diesem Tag mit der alten Hauptstadt an Groß-Wien verknüpfen wurden. In einer unerschütterlichen Weisheit am Hauptplatz der alten Babenberger, und Weisheit Stadt Wöhlung im Schein der Wäpeln sagte Dr. Neubauer auf dem Witten des Marktes: „So wollen wir denn dieses Wien so gestalten, daß es seiner Aufgabe, das deutsche Volk nach dem Erdbeben an sein, gerecht werden kann, und ein Wien schaffen, das das wird, als was es der Führer befohlen — die Perle an der Donau!“

Groß-Wien hat sich heute nach der Umgestaltung der umliegenden 97 Gemeinden, darunter neben Wöhlung die alte Bergstadt Althausen, das aus der Renaissance stammende Schwabau und die industriellen Orte am die Stadt Wien von 27.800 Hektar auf 121.800 Hektar vergrößert. Es ist somit heute der Fläche nach die größte Stadt Deutschlands und die lehrreichste Stadt der Welt. Wien erhielt etwa 215.000 Einwohner mehr und hat nun fast 1,5 Millionen Einwohner. Besonders groß ist der Raumgewinn Wiens im Südosten, wo Simberghaus Schwabau und jenseits der Donau selbst Groß-Enzersdorf und Ebersbrunn zum neuen Wien gehören. Somit reicht das Gemeindegebiet fast an Großdeutschlands süd-

## Der Führer empfing den slowakischen Ministerpräsidenten



Der slowakische Ministerpräsident Dr. Tiso wurde am Montag vom Führer zu einer Aussprache über die schwebenden Fragen empfangen.

liche Donaustadt Raasdorf heran, die mit Tschern an die Gebiete von Engerau und an den Preßburger Brückentopf grenzt.

Die weite Ausdehnung längs der Donau nach Südosten gibt Wien die Möglichkeit, der größte Binnenhafen und Hauptumschlagplatz des mitteleuropäischen Schiffsverkehrs zu werden. Im Frühjahr beginnt der Bau der großen Wiener Hafenanlagen, die sich vom jetzigen Donauhandelsplatz in der Höhe des Praters über 20 Kilometer Stromabwärts erstrecken werden. Zwei eigene Schnellbahnen und drei Rubrinertrassen werden für diesen Hafen angelegt. Silos für 150.000 Tonnen sowie ein eigenes Viertel für Veredelungsanlagen für Industriezweige sind vorgesehen. Wenn man bedenkt, daß erst vor kurzem bei der plötzlichen Vereinfachung der Donau über 500 Schiffe im viel zu kleinen Wiener Winterhafen Sauburgen stehen mußten, läßt sich die Bedeutung des künftigen Großhafens für den internationalen Handels- und Schiffsverkehr auf der wichtigsten Wasserstraße Europas nach dem Südosten unter Erbeiteltes erkennen. Bei der Strombindung bei Tschern, also unmittelbar vor

den Toren Groß-Wiens, wird der geplante Donau-Öderkanal, der einen Teil des Nordhafens als Kanalstraße benutzt in die Donau münden und so den Binnenverkehr Wien direkt mit den deutschen Mittelrhein verbinden. Nach den Plannamen werden selbst kleinere Dampfer in Wien vor Anker gehen können.

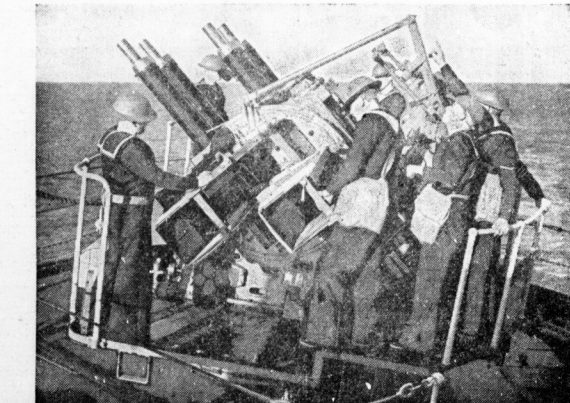
Die weite Ausdehnung des Gemeindegebietes im Nordosten der Stadt dient den gewaltigen Militäranlagen rund um den Hüttberg. Wien wird eine der größten Garnitionstädte des Reiches werden. Schon jetzt lassen das die Kasernen- und Kasernenbauten, die Geländeplanierungen und die Anlage eines umfangreichen Straßennetzes zwischen den Donauuferanlagen und dem künftigen Garnisonviertel erkennen. Selbstredend wird diese Garnitionstadt ebenso wie die anderen angegliederten Gebiete dem Wiener Volkswirtschaften für den internationalen Handels- und Schiffsverkehr liegen. Die Wiener Quellen an den Alpenausläufern und im Gebiet des Hochschnee, so daß es reichliches Gebirgsanfallwasser heute schon in jedem

Wiener Haushalt gibt, Groß-Wien wird jetzt neue Quellen im Hochschneegebiet und auf der Schilbergraben, und damit eine der größten Wasserleitungsarbeiten in Angriff nehmen.

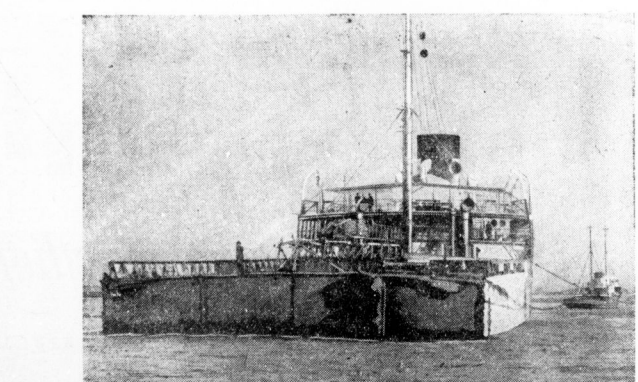
Eine unumgängliche Voraussetzung für die Verwirklichung aller dieser Pläne ist die Verbesserung der Verkehrsbedingungen. Zuerst ist der Bau einer Interurbane vielleicht das wichtigste Projekt. Die besondere Bodenbeschaffenheit Wiens, die gemaltene Unterbauung der alten Stadteile — die Marktplatz von St. Stefan reicht etwa drei Zentimeter unter die Erde und dehnen sich weit unter die inneren Stadt, ebenso wie unterirdische Katakomben und halbverfallene Keller bis unter die Oberfläche — hat da tiefe Anforderungen. Zur Entlastung des Stadtverkehrs wird auch die Ringstraße von der Straßenbahn befreit und zu einer großzügigen Auto-promenade umgestaltet. Bei der Entlastung werden neuen Wöhlung erreicht fünfzig die Verkehrsarbeiten des Wiener Gemeindegebiet. Auf inneren Straßen führen zu den einzelnen Stadtzentren, während vom Norden her die aber durch die Tische-Planung der Wiener Verkehrsarbeiten Wien ins Zentrum getrieben mühen. Wenn man dazu noch die Planung der Überwindung des heute noch offen durch die Stadt fließenden Wienflusses und die Flächen der großen Autotrafik von dem Verkehrsplanungsplan, im Winterwald bis in das Zentrum des alten Stadtbereichs, dann weiß man, wie sehr der neue Ausbau und Aufschwung Wiens dem Bauern Groß-Deutschlands am Herzen liegt.

## Tiere, die von Tabak leben

Nicht nur der Mensch findet Gefallen am Tabak, sondern auch für manche Tiere gilt der Tabak als sehr geschätztes Genussmittel. So möchte man die Beobachtung, daß die Ziegen, Stiere und Vögel leidenschaftlich dem Stroh wie auch Schmutzhaufen folgen. Zum Beispiel wurde ein sehr herrliches Wildschaf nur durch häufiges Füttern mit Schmutzhaufen geädert. In Vögel im Zoologischen Garten beobachtet man daneben eine ausgeprägte Vorliebe für Tabakrauch, daß die Tiere mit großem Vergnügen einatmen, wobei sie Kopf und Rücken am Gitter reiben, durch das der Rauch hereinflutet. Auch die großen Hühner, besonders die Ziegen, legen mit großer Lust den Tabakrauch, den man ihnen entgegenstellt, und drängen sich immer ans Gitter, wenn man nach und nach um ihn hand. Selbst unter den Vögeln sind es eine Tabakraucher, und zwar den sogenannten Zigarettenfresser, der ausschließlich von Tabak lebt und auf die fertig verarbeitete Zigarette nicht verzichten kann. Der Zigarettenfresser hat sich sogar in seiner Heimat seiner Lieblingsnahrung angepaßt, denn er frisst keine Zigarettenstängel.



Britisches Flugabwehrgeschütz bei den Frühjahrsmanövern. Ein bemerkenswertes Flugabwehrgeschütz das an die berühmten Orgelgeschütze aus der Frühzeit der Feuerwaffen erinnert. Man sah es auf dem Kreuzer „Newcastle“ bei den großen britischen Frühjahrsmanövern im Atlantik. (Aufnahmen: Scherl-Bilderdienst-M.)



Der abgebrochene „Jaguar“ glücklich in Rotterdam eingeschleppt. Im Hafen von Rotterdam traf der Hamburger Hochseeschlepper „Danfalk“ mit dem Wrack des Tankerschiffes „Jaguar“ glücklich ein. Der Tanker war mitten im Atlantik in zwei Teile auseinandergebrochen. Das Hinterschiff konnte aber von einem Hamburger und holländischen Schleppdampfer ins Schlepptross genommen und zunächst nach dem Azoren gebracht werden, wo man die Ladung löschte. Nun ist die schwierige Bergung geglückt, und man beabsichtigt, ein neues Vorderschiff anzubauen.

**Ein kurzes Wort, doch sagt es viel: Persil war, ist und bleibt Persil!**



### Das zukünftige Einzelhandelsberufsgesetz

Der Sachbearbeiter des Reichswirtschaftsministeriums, Regierungsrat Dr. B. H. H. H., sprach am 10. März im Ausschuss für den Einzelhandelsberufsgesetz als Grundlag der Berufsberatung. Nachdem der vorhandene Bestand durch das Gesetz gestützt worden sei, sei jeder weitere Zugang an die persönliche Eignung in charakterlicher, politischer und finanzieller Hinsicht sowie an die Gesundheit des Antragstellers geknüpft worden. Die Berufung des Einzelhandelsberufsgesetzes zu einem Kaiser der Berufsberatung werden laufe, dem der Staat trage nicht selber Sorge für die notwendige Ausbildung der künftigen Einzelhändler, sondern überlasse die Ausbildung dem Einzelhandel als Berufstand. Das zukünftige Einzelhandelsberufsgesetz werde die Seite der Kräfte noch stärker in den Vordergrund rücken und dabei ganz klar und eindeutig von der persönlichen Eignung in dem ersten Sinne ausgehen. Damit werde dann die Sperre überflüssig, denn ein von einem Berufsausschuss bringender Stand werde selbst darüber befinden können, ob Schäden (sowohl im volkswirtschaftlichen wie im persönlichkeitsrechtlichen Sinne) zu vermeiden seien.

### Die neue Zuckerfreigabe

Best in Gesamt 45 Prozent freigegeben  
Der Vorstoß der Hauptvereinigung der deutschen Zuckerwirtschaft verfiel als neue Freigabe von Verbrauchsänderungen zum Verkauf im Ausland weitere 5 Prozent der Zuckerfreigabe 1938/39. Damit sind jetzt insgesamt 45 Prozent der Zuckerfreigabe für 1938/39 freigegeben.

## Mitteldescher Arbeitsrekord

Tiefster Stand der Vorjahrsarbeitslosigkeit schon im Februar erreicht  
Nachmittagsschichten für weibliche Kräfte

Die Zahl der Arbeitslosen in Mitteldeutschland ging bis Ende Februar von 8018 auf 6248 zurück. Damit ist der niedrigste Stand der Arbeitslosigkeit des Vorjahres, der am 31. Dezember 1938 betrug 6270 Arbeitslose betragen, bei diesem Stand schon am 28. Februar unterzogen. Die gemeldeten Arbeitslosen sind größtenteils sogenannte „Mittelschichtarbeitslose“, wobei sich die Zahl der Arbeitslosen im Vergleich mit dem Vorjahr (rund 280, davon 200 weiblich) und bei den Angehörigen. Bei den letzteren wurden noch 907, davon 346 weibliche, registriert.

## Leistungssteigerung im Bergbau

### Verordnung zur Erhöhung der Förderleistung und des Leistungslohnes

Der Gesamtvertrag für den Vierjahresplan, Generalvertrag für die Förderung der Förderung, hat nachdrücklich die Erhöhung der Förderleistung und des Leistungslohnes im Bergbau vom 2. März 1939 erlassen.  
Zur Befriedigung des deutschen Volkes und zur Durchführung des Vierjahresplanes müssen die Förderleistungen im Bergbau in erheblichem Maße gesteigert werden. Um hierfür die Voraussetzungen zu schaffen, bestimme ich auf Grund der Verordnung zur Durchführung des Vierjahresplanes vom 18. Oktober 1936 (Reichsgesetzblatt I, Seite 887) mit Wirkung vom 1. April 1939 folgendes:

I.  
Die Schichtzeit der Untertagearbeiter wird um 45 Minuten, jedoch nicht über 8 Stunden 45 Minuten hinaus, verlängert. Für die Mehrarbeit erhalten die im Schicht- und Schichtlohn des entsprechenden Lohnbereichs zuzüglich 25 v. H. Mehrarbeitszulage.  
Der Mindestlohn der Gedingearbeiter unter Tage erhöht sich entsprechend. Die Regelung des Mindestlohnes erfolgt nach den Bestimmungen. Für eine zulässige Leistungssteigerung, d. h. eine Leistungssteigerung, die über die Gedingegrundlage hinausgeht, ist ein Zuschlag von 200 v. H. zu gewähren.

II.  
Die tägliche Arbeitszeit der Untertagearbeiter verlängert sich entsprechend den Betriebsverhältnissen. Die zulässige Hörschichtzeit beträgt 11 Stunden.

III.  
Die tägliche Arbeitszeit der Untertagearbeiter verlängert sich entsprechend den Betriebsverhältnissen. Die zulässige Hörschichtzeit beträgt 11 Stunden.

Zeit darf nicht überschritten werden. Die Verlängerung der Arbeitszeit wird mit dem entsprechenden Zuschlag zuzüglich 25 v. H. Mehrarbeitszulage abgegolten.  
Soweit die Förderung über Tage im Gebirge erfolgt, finden die Vorschriften der Riffer I, Absatz 3 und 3 Anwendung.

III.  
Produktive Ueberleistungen sind zu vermeiden. Nachschichten und Ueberleistungen in besonderen Fällen bleiben zulässig.

IV.  
Die Gewährung von Alterspensionen (Alterszulage) nach § 37 des Reichsurlaubsgesetzes wird nicht an die Voraussetzung geknüpft, daß der Bergarbeiter seine gleichwertige Lohnarbeit mehr verdient.

V.  
Nicht ununterbrochene Mehrarbeit geleistet werden, ist hat der Unternehmer für die notwendige Verpflegung der Gefolgschaftsmitglieder zu sorgen.

VI.  
Gegläubte Vorschriften und sonstige Bestimmungen und Bestimmungen, die mit den Vorschriften der Verordnung nicht in Einklang stehen, finden während der Geltungsdauer der Verordnung keine Anwendung.

VII.  
Der Reichsarbeitsminister erläßt die zur Durchführung dieser Verordnung erforderlichen Rechtsverordnungen.

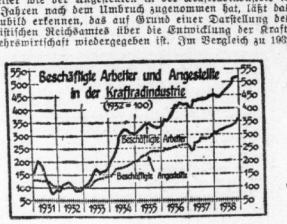
VIII.  
Die Reichsarbeitsminister erläßt die zur Durchführung dieser Verordnung erforderlichen Rechtsverordnungen.

IX.  
Die Reichsarbeitsminister erläßt die zur Durchführung dieser Verordnung erforderlichen Rechtsverordnungen.

X.  
Die Reichsarbeitsminister erläßt die zur Durchführung dieser Verordnung erforderlichen Rechtsverordnungen.

## Der Aufschwung in der Kraftfahrzeugindustrie

Im weidm Ausmaß die Zahl (sowohl der beschäftigten Arbeiter wie der Angehörigen in der Kraftfahrzeugindustrie in den letzten nach dem Umfang zusammen fast 1800 hoch gestiegen erkennen, das auf Grund einer Verteilung des Bestandes in den verschiedenen Zweigen der Kraftfahrzeugindustrie über die Ermittlung der Produktionsleistung mitgeteilt wird. Im Vergleich mit 1932



Die Zahl der beschäftigten Arbeiter gegen Ende des Jahres 1938 wird als fünfmal so groß und die der beschäftigten Angehörigen mehr als dreieinhalbmal so groß als im dem Jahr des Bestandes 1932. Die Kraftfahrzeugindustrie in der Kraftfahrzeugindustrie hat im Jahre 1938 um rund 12 Prozent gegenüber 1937 zugenommen, und nach allem ist es zu erwarten, daß die Produktion im Jahre 1939 weiter ansteigen wird. Die Kraftfahrzeugindustrie ist überhaupt in der Kraftfahrzeugindustrie in allen Jahren seit 1933 im Vergleich zur Kraftfahrzeugindustrie hoch gestiegen.

## Der ADCA-Abschluss

Das Geschäftsjahr 1938 der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Leipzig, fand im Zeichen einer weiteren Aufwärtsentwicklung. Der Umsatz erhöhte sich um 11 Prozent auf 20,6 Millionen Reichsmark, der Nettogewinn auf 2,6 Millionen Reichsmark. Die Umsatzerlöse betragen 20,6 Millionen Reichsmark, die Nettogewinne auf 2,6 Millionen Reichsmark. Die Umsatzerlöse betragen 20,6 Millionen Reichsmark, die Nettogewinne auf 2,6 Millionen Reichsmark. Die Umsatzerlöse betragen 20,6 Millionen Reichsmark, die Nettogewinne auf 2,6 Millionen Reichsmark.

Das Geschäftsjahr 1938 der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Leipzig, fand im Zeichen einer weiteren Aufwärtsentwicklung. Der Umsatz erhöhte sich um 11 Prozent auf 20,6 Millionen Reichsmark, der Nettogewinn auf 2,6 Millionen Reichsmark. Die Umsatzerlöse betragen 20,6 Millionen Reichsmark, die Nettogewinne auf 2,6 Millionen Reichsmark.

Das Geschäftsjahr 1938 der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Leipzig, fand im Zeichen einer weiteren Aufwärtsentwicklung. Der Umsatz erhöhte sich um 11 Prozent auf 20,6 Millionen Reichsmark, der Nettogewinn auf 2,6 Millionen Reichsmark. Die Umsatzerlöse betragen 20,6 Millionen Reichsmark, die Nettogewinne auf 2,6 Millionen Reichsmark.

Das Geschäftsjahr 1938 der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Leipzig, fand im Zeichen einer weiteren Aufwärtsentwicklung. Der Umsatz erhöhte sich um 11 Prozent auf 20,6 Millionen Reichsmark, der Nettogewinn auf 2,6 Millionen Reichsmark. Die Umsatzerlöse betragen 20,6 Millionen Reichsmark, die Nettogewinne auf 2,6 Millionen Reichsmark.

Das Geschäftsjahr 1938 der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Leipzig, fand im Zeichen einer weiteren Aufwärtsentwicklung. Der Umsatz erhöhte sich um 11 Prozent auf 20,6 Millionen Reichsmark, der Nettogewinn auf 2,6 Millionen Reichsmark. Die Umsatzerlöse betragen 20,6 Millionen Reichsmark, die Nettogewinne auf 2,6 Millionen Reichsmark.

Das Geschäftsjahr 1938 der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Leipzig, fand im Zeichen einer weiteren Aufwärtsentwicklung. Der Umsatz erhöhte sich um 11 Prozent auf 20,6 Millionen Reichsmark, der Nettogewinn auf 2,6 Millionen Reichsmark. Die Umsatzerlöse betragen 20,6 Millionen Reichsmark, die Nettogewinne auf 2,6 Millionen Reichsmark.

Das Geschäftsjahr 1938 der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Leipzig, fand im Zeichen einer weiteren Aufwärtsentwicklung. Der Umsatz erhöhte sich um 11 Prozent auf 20,6 Millionen Reichsmark, der Nettogewinn auf 2,6 Millionen Reichsmark. Die Umsatzerlöse betragen 20,6 Millionen Reichsmark, die Nettogewinne auf 2,6 Millionen Reichsmark.

Das Geschäftsjahr 1938 der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Leipzig, fand im Zeichen einer weiteren Aufwärtsentwicklung. Der Umsatz erhöhte sich um 11 Prozent auf 20,6 Millionen Reichsmark, der Nettogewinn auf 2,6 Millionen Reichsmark. Die Umsatzerlöse betragen 20,6 Millionen Reichsmark, die Nettogewinne auf 2,6 Millionen Reichsmark.

Das Geschäftsjahr 1938 der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Leipzig, fand im Zeichen einer weiteren Aufwärtsentwicklung. Der Umsatz erhöhte sich um 11 Prozent auf 20,6 Millionen Reichsmark, der Nettogewinn auf 2,6 Millionen Reichsmark. Die Umsatzerlöse betragen 20,6 Millionen Reichsmark, die Nettogewinne auf 2,6 Millionen Reichsmark.

Das Geschäftsjahr 1938 der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Leipzig, fand im Zeichen einer weiteren Aufwärtsentwicklung. Der Umsatz erhöhte sich um 11 Prozent auf 20,6 Millionen Reichsmark, der Nettogewinn auf 2,6 Millionen Reichsmark. Die Umsatzerlöse betragen 20,6 Millionen Reichsmark, die Nettogewinne auf 2,6 Millionen Reichsmark.

Das Geschäftsjahr 1938 der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Leipzig, fand im Zeichen einer weiteren Aufwärtsentwicklung. Der Umsatz erhöhte sich um 11 Prozent auf 20,6 Millionen Reichsmark, der Nettogewinn auf 2,6 Millionen Reichsmark. Die Umsatzerlöse betragen 20,6 Millionen Reichsmark, die Nettogewinne auf 2,6 Millionen Reichsmark.

Das Geschäftsjahr 1938 der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Leipzig, fand im Zeichen einer weiteren Aufwärtsentwicklung. Der Umsatz erhöhte sich um 11 Prozent auf 20,6 Millionen Reichsmark, der Nettogewinn auf 2,6 Millionen Reichsmark. Die Umsatzerlöse betragen 20,6 Millionen Reichsmark, die Nettogewinne auf 2,6 Millionen Reichsmark.

Das Geschäftsjahr 1938 der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Leipzig, fand im Zeichen einer weiteren Aufwärtsentwicklung. Der Umsatz erhöhte sich um 11 Prozent auf 20,6 Millionen Reichsmark, der Nettogewinn auf 2,6 Millionen Reichsmark. Die Umsatzerlöse betragen 20,6 Millionen Reichsmark, die Nettogewinne auf 2,6 Millionen Reichsmark.

Das Geschäftsjahr 1938 der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Leipzig, fand im Zeichen einer weiteren Aufwärtsentwicklung. Der Umsatz erhöhte sich um 11 Prozent auf 20,6 Millionen Reichsmark, der Nettogewinn auf 2,6 Millionen Reichsmark. Die Umsatzerlöse betragen 20,6 Millionen Reichsmark, die Nettogewinne auf 2,6 Millionen Reichsmark.

Das Geschäftsjahr 1938 der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Leipzig, fand im Zeichen einer weiteren Aufwärtsentwicklung. Der Umsatz erhöhte sich um 11 Prozent auf 20,6 Millionen Reichsmark, der Nettogewinn auf 2,6 Millionen Reichsmark. Die Umsatzerlöse betragen 20,6 Millionen Reichsmark, die Nettogewinne auf 2,6 Millionen Reichsmark.

Das Geschäftsjahr 1938 der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Leipzig, fand im Zeichen einer weiteren Aufwärtsentwicklung. Der Umsatz erhöhte sich um 11 Prozent auf 20,6 Millionen Reichsmark, der Nettogewinn auf 2,6 Millionen Reichsmark. Die Umsatzerlöse betragen 20,6 Millionen Reichsmark, die Nettogewinne auf 2,6 Millionen Reichsmark.

Das Geschäftsjahr 1938 der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Leipzig, fand im Zeichen einer weiteren Aufwärtsentwicklung. Der Umsatz erhöhte sich um 11 Prozent auf 20,6 Millionen Reichsmark, der Nettogewinn auf 2,6 Millionen Reichsmark. Die Umsatzerlöse betragen 20,6 Millionen Reichsmark, die Nettogewinne auf 2,6 Millionen Reichsmark.

Das Geschäftsjahr 1938 der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Leipzig, fand im Zeichen einer weiteren Aufwärtsentwicklung. Der Umsatz erhöhte sich um 11 Prozent auf 20,6 Millionen Reichsmark, der Nettogewinn auf 2,6 Millionen Reichsmark. Die Umsatzerlöse betragen 20,6 Millionen Reichsmark, die Nettogewinne auf 2,6 Millionen Reichsmark.

Das Geschäftsjahr 1938 der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Leipzig, fand im Zeichen einer weiteren Aufwärtsentwicklung. Der Umsatz erhöhte sich um 11 Prozent auf 20,6 Millionen Reichsmark, der Nettogewinn auf 2,6 Millionen Reichsmark. Die Umsatzerlöse betragen 20,6 Millionen Reichsmark, die Nettogewinne auf 2,6 Millionen Reichsmark.

Das Geschäftsjahr 1938 der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Leipzig, fand im Zeichen einer weiteren Aufwärtsentwicklung. Der Umsatz erhöhte sich um 11 Prozent auf 20,6 Millionen Reichsmark, der Nettogewinn auf 2,6 Millionen Reichsmark. Die Umsatzerlöse betragen 20,6 Millionen Reichsmark, die Nettogewinne auf 2,6 Millionen Reichsmark.

## Bereinigung im Milchhandel

Die Saugreinigung der deutschen Milch- und Fettmilch ist ein wichtiger Bestandteil der Milchverarbeitung. Durch die Saugreinigung wird die Milch von Verunreinigungen befreit und für den Verbrauch als Milch oder Milchpulver geeignet gemacht. Die Saugreinigung erfolgt durch das Abtrennen der festen Bestandteile von der flüssigen Phase der Milch. Dies geschieht durch das Durchlassen der Milch durch ein feines Sieb oder durch das Abtrennen der festen Bestandteile durch das Absetzen der Milch in einem Behälter.

Die Saugreinigung der deutschen Milch- und Fettmilch ist ein wichtiger Bestandteil der Milchverarbeitung. Durch die Saugreinigung wird die Milch von Verunreinigungen befreit und für den Verbrauch als Milch oder Milchpulver geeignet gemacht. Die Saugreinigung erfolgt durch das Abtrennen der festen Bestandteile von der flüssigen Phase der Milch. Dies geschieht durch das Durchlassen der Milch durch ein feines Sieb oder durch das Abtrennen der festen Bestandteile durch das Absetzen der Milch in einem Behälter.

Die Saugreinigung der deutschen Milch- und Fettmilch ist ein wichtiger Bestandteil der Milchverarbeitung. Durch die Saugreinigung wird die Milch von Verunreinigungen befreit und für den Verbrauch als Milch oder Milchpulver geeignet gemacht. Die Saugreinigung erfolgt durch das Abtrennen der festen Bestandteile von der flüssigen Phase der Milch. Dies geschieht durch das Durchlassen der Milch durch ein feines Sieb oder durch das Abtrennen der festen Bestandteile durch das Absetzen der Milch in einem Behälter.

Die Saugreinigung der deutschen Milch- und Fettmilch ist ein wichtiger Bestandteil der Milchverarbeitung. Durch die Saugreinigung wird die Milch von Verunreinigungen befreit und für den Verbrauch als Milch oder Milchpulver geeignet gemacht. Die Saugreinigung erfolgt durch das Abtrennen der festen Bestandteile von der flüssigen Phase der Milch. Dies geschieht durch das Durchlassen der Milch durch ein feines Sieb oder durch das Abtrennen der festen Bestandteile durch das Absetzen der Milch in einem Behälter.

Die Saugreinigung der deutschen Milch- und Fettmilch ist ein wichtiger Bestandteil der Milchverarbeitung. Durch die Saugreinigung wird die Milch von Verunreinigungen befreit und für den Verbrauch als Milch oder Milchpulver geeignet gemacht. Die Saugreinigung erfolgt durch das Abtrennen der festen Bestandteile von der flüssigen Phase der Milch. Dies geschieht durch das Durchlassen der Milch durch ein feines Sieb oder durch das Abtrennen der festen Bestandteile durch das Absetzen der Milch in einem Behälter.

Die Saugreinigung der deutschen Milch- und Fettmilch ist ein wichtiger Bestandteil der Milchverarbeitung. Durch die Saugreinigung wird die Milch von Verunreinigungen befreit und für den Verbrauch als Milch oder Milchpulver geeignet gemacht. Die Saugreinigung erfolgt durch das Abtrennen der festen Bestandteile von der flüssigen Phase der Milch. Dies geschieht durch das Durchlassen der Milch durch ein feines Sieb oder durch das Abtrennen der festen Bestandteile durch das Absetzen der Milch in einem Behälter.

Die Saugreinigung der deutschen Milch- und Fettmilch ist ein wichtiger Bestandteil der Milchverarbeitung. Durch die Saugreinigung wird die Milch von Verunreinigungen befreit und für den Verbrauch als Milch oder Milchpulver geeignet gemacht. Die Saugreinigung erfolgt durch das Abtrennen der festen Bestandteile von der flüssigen Phase der Milch. Dies geschieht durch das Durchlassen der Milch durch ein feines Sieb oder durch das Abtrennen der festen Bestandteile durch das Absetzen der Milch in einem Behälter.

Die Saugreinigung der deutschen Milch- und Fettmilch ist ein wichtiger Bestandteil der Milchverarbeitung. Durch die Saugreinigung wird die Milch von Verunreinigungen befreit und für den Verbrauch als Milch oder Milchpulver geeignet gemacht. Die Saugreinigung erfolgt durch das Abtrennen der festen Bestandteile von der flüssigen Phase der Milch. Dies geschieht durch das Durchlassen der Milch durch ein feines Sieb oder durch das Abtrennen der festen Bestandteile durch das Absetzen der Milch in einem Behälter.

Die Saugreinigung der deutschen Milch- und Fettmilch ist ein wichtiger Bestandteil der Milchverarbeitung. Durch die Saugreinigung wird die Milch von Verunreinigungen befreit und für den Verbrauch als Milch oder Milchpulver geeignet gemacht. Die Saugreinigung erfolgt durch das Abtrennen der festen Bestandteile von der flüssigen Phase der Milch. Dies geschieht durch das Durchlassen der Milch durch ein feines Sieb oder durch das Abtrennen der festen Bestandteile durch das Absetzen der Milch in einem Behälter.

Die Saugreinigung der deutschen Milch- und Fettmilch ist ein wichtiger Bestandteil der Milchverarbeitung. Durch die Saugreinigung wird die Milch von Verunreinigungen befreit und für den Verbrauch als Milch oder Milchpulver geeignet gemacht. Die Saugreinigung erfolgt durch das Abtrennen der festen Bestandteile von der flüssigen Phase der Milch. Dies geschieht durch das Durchlassen der Milch durch ein feines Sieb oder durch das Abtrennen der festen Bestandteile durch das Absetzen der Milch in einem Behälter.

Die Saugreinigung der deutschen Milch- und Fettmilch ist ein wichtiger Bestandteil der Milchverarbeitung. Durch die Saugreinigung wird die Milch von Verunreinigungen befreit und für den Verbrauch als Milch oder Milchpulver geeignet gemacht. Die Saugreinigung erfolgt durch das Abtrennen der festen Bestandteile von der flüssigen Phase der Milch. Dies geschieht durch das Durchlassen der Milch durch ein feines Sieb oder durch das Abtrennen der festen Bestandteile durch das Absetzen der Milch in einem Behälter.

Die Saugreinigung der deutschen Milch- und Fettmilch ist ein wichtiger Bestandteil der Milchverarbeitung. Durch die Saugreinigung wird die Milch von Verunreinigungen befreit und für den Verbrauch als Milch oder Milchpulver geeignet gemacht. Die Saugreinigung erfolgt durch das Abtrennen der festen Bestandteile von der flüssigen Phase der Milch. Dies geschieht durch das Durchlassen der Milch durch ein feines Sieb oder durch das Abtrennen der festen Bestandteile durch das Absetzen der Milch in einem Behälter.

Die Saugreinigung der deutschen Milch- und Fettmilch ist ein wichtiger Bestandteil der Milchverarbeitung. Durch die Saugreinigung wird die Milch von Verunreinigungen befreit und für den Verbrauch als Milch oder Milchpulver geeignet gemacht. Die Saugreinigung erfolgt durch das Abtrennen der festen Bestandteile von der flüssigen Phase der Milch. Dies geschieht durch das Durchlassen der Milch durch ein feines Sieb oder durch das Abtrennen der festen Bestandteile durch das Absetzen der Milch in einem Behälter.

Die Saugreinigung der deutschen Milch- und Fettmilch ist ein wichtiger Bestandteil der Milchverarbeitung. Durch die Saugreinigung wird die Milch von Verunreinigungen befreit und für den Verbrauch als Milch oder Milchpulver geeignet gemacht. Die Saugreinigung erfolgt durch das Abtrennen der festen Bestandteile von der flüssigen Phase der Milch. Dies geschieht durch das Durchlassen der Milch durch ein feines Sieb oder durch das Abtrennen der festen Bestandteile durch das Absetzen der Milch in einem Behälter.

## Waren- und Viehmärkte

Hallerischer Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März

Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März

Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März

Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März

Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März

Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März

Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März

Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März

Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März

Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März

Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März

Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März

Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März

Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März

Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März

## Waren- und Viehmärkte

Hallerischer Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März

Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März

Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März

Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März

Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März

Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März

Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März

Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März

Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März

Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März

Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März

Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März

Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März

Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März

Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März

## Waren- und Viehmärkte

Hallerischer Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März

Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März

Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März

Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März

Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März

Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März

Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März

Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März

Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März

Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März

Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März

Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März

Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März

Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März

Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März  
Schlachtwirtschaft vom 14. März

**Qualitäts-Marken**  
Muffa-Mugea  
Mugea-Luxus  
Wecker Stil-u. Tischuhren

**Fachmännisch geprüfte Deutsche und Schweizer Fabrikate**  
**Herrren-Armband-Uhren**  
Echt Silber 800 gestempelt... 7<sup>00</sup> bis 40<sup>00</sup>  
Echt Silber 10 Jahre Garantie... 7<sup>90</sup> bis 40<sup>00</sup>  
Echt Gold 900 gestempelt... 15 bis 95<sup>00</sup>  
Echt Gold 10 Jahre Garantie... 8<sup>90</sup> bis 40<sup>00</sup>  
Nickel-Chrom mit Lederband... 5<sup>00</sup> bis 20<sup>00</sup>  
Echt Silber 800 gestempelt... 7<sup>90</sup> bis 40<sup>00</sup>  
Echt Gold 200 gestempelt... 22<sup>00</sup> bis 95<sup>00</sup>  
Vorteilhafte Preise durch großen Umsatz!  
Prüfen Sie selbst unsere große Auswahl mit ca. 400 Mustern!

**Waren- und Viehmärkte**  
Echt Silber 800 gestempelt... 7<sup>00</sup> bis 40<sup>00</sup>  
Echt Silber 10 Jahre Garantie... 7<sup>90</sup> bis 40<sup>00</sup>  
Echt Gold 900 gestempelt... 15 bis 95<sup>00</sup>  
Echt Gold 10 Jahre Garantie... 8<sup>90</sup> bis 40<sup>00</sup>  
Nickel-Chrom mit Lederband... 5<sup>00</sup> bis 20<sup>00</sup>  
Echt Silber 800 gestempelt... 7<sup>90</sup> bis 40<sup>00</sup>  
Echt Gold 200 gestempelt... 22<sup>00</sup> bis 95<sup>00</sup>  
Gute u. vorzügliche Qualitäten! Schriftliche Garantie!

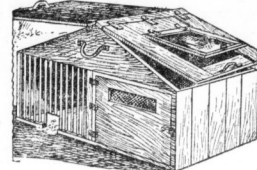
**Dräzision**  
VERSAND G.M.B.H.  
**Spezialhaus**  
für  
**Armband-Uhren**  
Halle a. S.  
Gr. Ulrichstr. 65

Feld und Garten

Gefahren der Landflucht

Die Unterbewertung der Landarbeit, sagt Dr. Pader, Unterbleiber der Vorbereitungsstelle für Kundgebungen des Reichswehrministeriums...

für die Aufsicht meiner weissen Wandentwürfen erweisen. Das abgebildete A ist ein in zwei Teile...



mische Voraussetzung für ein gutes Gedeihen der Weiden ist...

An kalten Tagen, wenn im Nachraum eine etwas erhöhte Lufttemperatur...

Vorbereitung zum Weidenaustrieb

Weiden, Pöhlen und Junagelch frühzeitig vor Beginn der Weidestriebe abzuräumen...

Väuerliche Gemeinschaftsmaschinen

Die Landflucht wirkt sich auf Vauernhöfen fast noch schlimmer als in Großbetrieben aus...

Was kommt in Frage?

Nur allein Schleppe mit Mähvorrichtung, Mähmäher, gute Pflanz...

Gesundes Rindfleisch

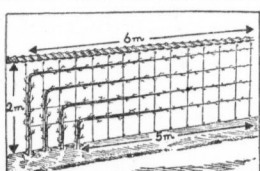
Es macht mir immer bessere Freude, wenn ich die in meiner Umkleidekabine...

Obstbäume an Wänden

Nur niedrige Wände und Mauern kommt die Verwendung wasserfester Schmirbäume...

Wie baut man ein günstiges Spalierobst an?

Die Erfahrung lehrt, daß zu den festen, normierten Spalierobst nicht geraten werden kann...



den. Die Abstützung bei den Spalierbäumen mit freistehenden Heilen beträgt einseitig 40 Zentimeter...

Weitere Sportnachrichten

Lager-Heuer

Europameister gegen Europameister

Eine ganz besonders reizvolle Begegnung wird am Freitag, 17. März, in der Berliner Deutschlandhalle mit dem Treffen der beiden Europameister...

Was gibt's auf dem Turf?

Wasserspiele am 14. März. Amst. Mittgl. der Elbstrom-Verwalt. + bedeutet über, - unter F.

Wasserspiele am 14. März

Table with columns for location, water level, and date. Includes entries like Kamak, Lauen, Döben, etc.

Mittelschiffe auf der Saale

Table with columns for ship name, location, and date. Includes entries like Kamak, Lauen, Döben, etc.

Mittelschiffe in Leipzig

Table with columns for ship name, location, and date. Includes entries like Kamak, Lauen, Döben, etc.

Mittelschiffe in Leipzig

Table with columns for ship name, location, and date. Includes entries like Kamak, Lauen, Döben, etc.

Mittelschiffe in Leipzig

Table with columns for ship name, location, and date. Includes entries like Kamak, Lauen, Döben, etc.

Table with columns for metal prices (Kupfer, Zink, etc.) and their respective values.

Berliner Metallnotierungen vom 14. März

Table with columns for metal prices (Kupfer, Zink, etc.) and their respective values.

Berliner Börse

Aktien und Renten fest

Berlin, 15. März. Die Berliner Wertpapiermärkte liegen heute nachlässig...

Mittelschiffe am 14. März

Table with columns for ship name, location, and date. Includes entries like Kamak, Lauen, Döben, etc.

Mittelschiffe am 14. März

Table with columns for ship name, location, and date. Includes entries like Kamak, Lauen, Döben, etc.

Mittelschiffe am 14. März

Table with columns for ship name, location, and date. Includes entries like Kamak, Lauen, Döben, etc.

Mittelschiffe am 14. März

Table with columns for ship name, location, and date. Includes entries like Kamak, Lauen, Döben, etc.

Mittelschiffe am 14. März

Table with columns for ship name, location, and date. Includes entries like Kamak, Lauen, Döben, etc.

Berliner Börse

14. März

Für Unstimmigkeiten keine Gewähr

Berliner Devisenkurs

Table with columns for location, date, and exchange rate.

Festverzinsliche Werte

Table with columns for bond name, date, and interest rate.

Deutsche Anleihen

Table with columns for bond name, date, and interest rate.

Heutige Anfangskurse der Variablen Papiere

Table with columns for stock name, date, and price.

Aktion

Table with columns for stock name, date, and price.

Mittelschiffe am 14. März

Table with columns for ship name, location, and date.

Mittelschiffe am 14. März

Table with columns for ship name, location, and date.

Mittelschiffe am 14. März

Table with columns for ship name, location, and date.

DIE Stadt YPSILON

ROMAN VON JOSEF RIENER

6. Fortsetzung.

Copyright by Prometheus-Verlag Dr. Eiseacker, Gröbenzell bei München

Nach der gegebenen Auskunft über Zwierčina, unter dem das Grävel schmeizend erstarre, richtete sich Elzida hofs auf und schritt widerwärtig in die Nebenloge.

„Lang genug haben Sie mit Worten lassen“, sagte der Alte brummig, als sie sich an seinen Tisch setzte. „Wenn es sich nicht um Sie handeln würde, wäre ich gar nicht in dieses Tischchen gekommen!“

„Sehr schmeichelt“, lachte sie. „Sollt Ihre Zumpen mehr meine schönen Augen oder dem schönen Verdienste, den ich Ihnen verdanke?“

„Betrübenlich beiden. Aber legen Sie mir, was sind das für tapfere Knochen da drüben, die Sie so leichtfertig erwarten? Etwas Ihre Kenntnispartner?“

„Etwas Wohlwille, Herr Zwierčina. Meine Krausungen, meine Hüftbrüche, kurz, meine Tugenden!“

„Die leben aber recht barmhütig aus“, brummte Herr Zwierčina.

„Das ist eine feine Dame, mein Grävel!“ sagte Elzida hofs. So schmeizelte sie werden Sie fest finden. Da haben Sie die großen Blenden dort, selbst heißt er, ein Ingenieur mit wirklich unaußersamem

Rönnen, fand jahrelang keinen Posten, bis ich ihn halbverhungert aufarbeitete. Das gleiche war bei dem anderen der Fall, der ihm gegenübersteht. Er aus gutem Hause, beste Kinderfufe, mit feiner Gehalt und feiner Gehalt war er auf dem besten Wege zum Eintreten oder gar Schlimmeren, als ich ihn anstellte. Jetzt ist er unser Oberleiter bei allen Hüftbrüchen, Wadenbrüchen und sonstigem Barber. Dr. keine Schwärze ist der Mann mit den tausend Besetzungen, der Handschampl in allen Gassen, unentbehrlich für alle möglichen Kleinigkeiten unseres Berufs. Ja, und der letzte, der brave Herr, ist Chauveur, Gefrierer und Schloffer, zu manchen Dingen gut brauchbar.“

„Alle Rollen prächtig verteilt“, sagte Herr Zwierčina beifällig. „Sie sind doch ein Wortschatz, Frau Elzida. Ist das die ganze Garde?“

„Es gehört noch ein Model dazu, die Welt, eine hübsche, mollige Jule mit erstklassigen Zeugnissen.“

„Friedig. Und nun, da Sie mir die Rangfolge dieses Grävels so nett geföhrt haben, können wir ja zur Sache kommen. Sie haben mir telegraphiert, daß Sie Geld brauchen.“

„Ja.“

„Wozu?“

„Das möchte ich Ihnen nicht sagen. Verlangt mich nicht. Können Sie dreihundert aufwenden?“

„Dreihundert! Donnerwetter, Sie geben es sofort an. So viel habe ich nicht frei.“

„Vergessen. Ja oder nein?“

„Allo ja — in Dreihundertnoten!“

„Wie richtig. Hundredtreihundert in drei Noten!“

„Heiliger Himmel, Mensch, das sind etwa sechzig Prozent Zinsen!“

„Ich denke, daß Sie mir nicht sagen wollen, was Sie das Geld brauchen. Allo ist es eine reine Vertrauenssache!“

„Vertrauenssache bei sechzig Prozent?“

„Das Vertrauen besteht darin, daß ich Ihnen das Geld überhaupt gebe. Rechnen Sie mein Risiko ein, so bleibt mir nicht mehr als irgendeiner Bank!“

„Ah, Sie Armer! Es gibt nämlich kein Risiko!“

„Um das zu beurteilen, mühte ich wissen, was Sie das Geld brauchen!“

„Das will ich Ihnen eben noch nicht sagen. Allo muß ich wohl die sechzig Prozent annehmen. Sehen Sie, daß ich die Preis geschorek.“

„Sie nicht im jungen Model zu, das eben in das Café getreten war. Still und schüchtern, von den Gästen kaum bemerkt, ging es zum Tisch des Grävels, das es bloß mit einem hummen Widen begrüßte, und setzte sich neben Herr. Es war ein hübsches, blondes Ding, von angenehmer Handlichkeit, gesund und rechtschaffen, mit einfachen Mitteln nett und gefällig geföhrt.“

„Das war das Grävel vollständig beisammen, sechs prächtige Exemplare der Geburtsjahrgänge 1900 bis 1910, die nun, vor Spannung bebend, hinter Zeitungen gebüht, in die Höhe schickten, wo die Gehirn mit dem alten Wucherer flüsternd, lange flüsternd und endlich irgendeinen Witz unterdrückte.“

Dann ... die Liebespaare tadelten, der Student murrte Paragrafen, die Böhm flappert mit dem Geföhrt, die Erde dreht sich weiter ... der verdächtige Alie sieht ein Scherchen aus der Tasche, schreibt und schiebt den Schek zu Elzida hinüber, die ihn nie war sie föhnliger — adios in ihre Pantofle flücht.

Dann brüht der Alie Elzida die Hand, zahlt seine Zehne und geht unauffällig, ohne zu grüßen, zur Tür hinaus.

Elzida aber bleibt noch ein paar Augenblicke sitzen und starrt ins Leer. Dann geht sie zum Tisch des Grävels, blickt in die sehn, vor Begeisterung freierund glühenden Augen und sagt:

„Allo — Moos hätten wir, jetzt an die Arbeit!“

Kunstmaler der Voraber Da kein Kunde, der als Bismarck Gottes am Himmel fand, seine Bekehrungswärme oder irgendein, nicht einmal ein schäbliches Mal mit fünf Füßen, sondern bloß ein armerlicher Voraber die Hubschrauber Ereignisse anfangende, blieb dieser Probe tagelang unbeschäftigt. Eine Woche lang fiel es niemand auf, daß er täglich im Westerntal Markt erledigt und drei Aftersamstag, ein paar Klogramm Gemüse und etliche Butaten kaufte, obwohl er in Hubschrauber fremd war, bereitwilligen Bismarck Dialekt sprach und vergeblich mit den eintreffenden Dienstmädchen auszuhandeln verfuhr. Er fuhr einmal bei hübschen Böhm des Herrn Murrerztes den vollen Arm schickte, der Fortföhre nur durch einen fahnen Spinnung auswich und dabei einen Salofater umfiel, ermedie er Geföhrt und Aufsehen. Einige Marktweiber merkten sich doch kein Geföhrt, und als er am nächsten Tag wiederkam, wurde durch ein paar Kreuz- und Luchtergen felle-

TAPETEN im Spezialbau Sommer Leipzig

Familien-Anzeigen. Gestern Abend entfiel nach kurzer, schwerer Krankheit mein herzensguter Mann, unser trauesender Vater, der o. Prof. Dr. med. Paul Hilpert. Prorektor der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und Direktor der Nervenklinik, Stabsarzt d. Res. im 46. Lebensjahre.

Am 13. dieses Monats verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 45 Jahren unser Chef, der Direktor der Universitäts-Nervenklinik Prof. Dr. Paul Hilpert. Stabsarzt der Reserve. Sein Verlust ist uns unfahbar, weil er mitten aus der Arbeit von uns ging. Aufs tiefste erschüttert Die Betriebsgemeinschaft der Universitäts-Nervenklinik Dr. Gärtner, Oberarzt Halle a. S., den 14. März 1939.

Nachruf. Am 12. März 1939 erlitt aus der unerwartlichen Tod nach langem Krankenlager unsere Arbeitskameradin Frau Margarete Bielke. In ihr verlieren wir eine stets heilere und bescheidene Kameradin, die sich bei allen, die sie kannten, hoher Wertschätzung erfreute. Wir werden ihrer stets ehrend gedenken. Betriebsführer und Gefolgschaft der Mignon Schokolade-Adenwerke A. G.

Dankagung. Für die wohlwollende Beweise herrlicher Teilnehmende beim Leizungszug unserer lieben, herzensguten Mutter, Frau Jda Rantzsch verw. Pospischil sagen wir auf diesem Wege allen Freunden und Bekannten herzlichsten Dank. Besonderen Dank den lieben Hausbewohnern für das letzte Geleit und Herrn Harrer Hellmann für seine trostreichen Worte. Die trauernden Hinterbliebenen Halle a. S., Hamburg, den 15. März 1939. Hilf Fehler vermeiden. Schriftlich bedingt!

Franz Albrecht. Am Dienstagmorgen, entfiel plötzlich unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater Franz Albrecht. Im Namen aller Hinterbliebenen Karl Albrecht. Halle a. S., den 15. März 1939. Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Freitag, dem 17. März, 13 Uhr, in der großen Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt.

Gottlieb Gonschorek. Am 14. März verschied plötzlich und unerwartet unser lieber Vater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel Gottlieb Gonschorek. Im Namen der Familie Karl Albrecht. Halle a. S., den 15. März 1939. Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 17. März, 13 Uhr, in der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt.

Die bewährte Kitz gegen Stuhlverstopfung, Hämorrhoidalneiden, Fettlieblichkeit, Magen- u. Leberleiden, der Frauente. Rosomintee. Preis 1/2 P. Mk. 1.-, 1/4 P. Mk. 1.50. Versand durch die Kaiser-Apotheke, Magdeburg-A.N.

Das tägliche Kochbuch. Donnerstag, den 16. März. Erstes Gericht (für 3-4 Personen): Lauerstohl mit Grävel. Zweites Gericht (für 3-4 Personen): Rinderbraten zu Salat. Drittes Gericht (für 3-4 Personen): Rinderbraten zu Salat. Rosomintee.

W Samens? Langert. Zwangsversteigerungen. Am 12. März 1939, 10 Uhr, im Saal des Amtsgerichts in Halle a. S. Zwangsversteigerung der Immobilien des verstorbenen Herrn ...

Nur 2 Tage! Eintritt frei! Dein Haus, wie es ausfieht und sein soll. Wir zeigen schmale Eigenheime in naturgetreuen Modellen. Interessante Aufbaugematerialien, Grundrisse usw. Öffnet: am Donnerstag, dem 16. März u. 14-19 Uhr und am Freitag, dem 17. März u. 11-13 Uhr, im 'Stadtschützenhaus' in Halle a. S. Deutschland's älteste und größte Baupartei-Gemeinschaft der Freunde Wälfenroter. Schon 26000 Eigenheime mit 340 Mill. RM finanziert.

Beamten-Spar- und Darlehenskasse. Zahlstelle in Halle (Saale), Gr. Steinstraße 76. Annahme von Spargeldern / Darlehen und Kredite an Beamte und Angestellte / Ausführung sämtlicher Bankgeschäfte.

Rheuma Gicht Magen. WAWIE BOLD-TEE. Bekanntheiten. Handelsregister Amtsgericht Halle (Saale). Für die Angaben in Blättern keine Gewähr. Halle (Saale), den 15. März 1939.

Waschküpe in Werstattarbeit alle Größen stets vorrätig. Korb-Lühr. Uel. Leipzig Str. 10. Eichen werden billig gelehrt.

W Samens? Langert. Zwangsversteigerungen. Am 12. März 1939, 10 Uhr, im Saal des Amtsgerichts in Halle a. S. Zwangsversteigerung der Immobilien des verstorbenen Herrn ...

geheißt, daß er für einen Arbeitertrupps einkaufe, der im Stritzgraben irgendeine Bohrerungen vornahme.

Die Neugierigkeit ging ihren üblichen Weg an den Baustrassen, wurde da und dort beim Mittagstisch als schmähliches Defizit ferniert und von den Ehegatten mit schmerzlichen Worten zum Reden gezwungen.

Eine zweite Neugierigkeit erschütterte den Stadtfrieden schon härter, weil sie in dem Weidwirth der Stadt vor allen Augen liegendes Objekt betraf.

Das war ein ausländischer Industriegesellschaft den ganzen ersten Stock des Seebaderbanhauses gemietet.

Sie lie in dieser Hinsicht nicht nur den Baustrassen abgelehrt wurde, der Gattin des Baubüroverwalters, der eines Tages eine Umarmung von Baumaterial, Balken, Brettern, Fensterrahmen und dergleichen mittels sechs Streifenmännern vom Pfahndorf abgeholt und in den Stritzgraben geführt hatte.

Aber weder von ihr noch von der Frau Notar war etwas Bemerkenswertes zu erfahren, geschweige denn der allgemeinen Neugierde taten sie amur sehr gehorcht und geben dunkle Gemeinplätze von sich, aber es war bald klar, daß sie selbst nichts Heftiges wussten und ihre Ehegatten zu schweigen verstanden.

Doch niemand wäre auf den Gedanken gekommen, diese drei Ereignisse miteinander zu verbinden, wenn nicht, wie überall so auch in Hübberbrunn, die Presse wachsam auf ihrem Posten gemietet wäre.



Am Riebeckplatz Ab morgen Donnerstag! Ein Filmwerk von packender Gewalt u. außergewöhnlicher Wucht!

Ein ergreifendes Frauenschicksal, die erregende Welt des Orients und der Heroismus einer Pflichterfüllung bilden den Rahmen dieses einmaligen, gewaltigen Films!

Aufbruch in Domastus Eine neue Spitzenleistung deutschen Filmschaffens mit Brigitte Horney Joachim Gottschalk, Hans Nielsen Ernst von Klystein, Paul Westemeier, Paul Otto

Spielregie: Gustav Ucicky. (Preisränge des Nationalpreises 1934 für den Ufa-Film „Flüchtlinge“) Ein Frauenschicksal im Aufruhr des Orients! Ein grandioser Film, den die Wirklichkeit schrieb, der in monatelanger anstrengender Arbeit in der lyrischen Wüste gedreht wurde.

Ausgeszeichnet mit dem Prädikat „Künstlerisch wertvoll“! Fox tönende Wochenschau - Kulturfilm: „Wertvolles Wasser“ Für Jugendliche zugelassen! Heute letzter Tag: „Chicago“

Stadttheater Halle Heute, Mittwoch, 20 Uhr, 22% Melina Schweser und ich Operne von Paul Benatzky 20 Uhr, 22% Die letzten Wälder von Windor Komische Oper von Uro Nizich

Bei dieser Gelegenheit die geheimnisvolle Arbeitshalle im Stritzgraben angucken.

Es war ein schöner, warmer Mittag, wie befehlt für einen behäbigen, kleinen Rauminhaltspiegelangang, man verlor also beim Betrachten nicht das Gefühl, wenn sich die rätselhafte Arbeitshalle als ein kunstfertig gelagertes entpuppte, sondern sah sich eben ein wenig ausgefüllt und die von der prüfenden Leistung der Wellegeschwindigkeit erforderten Reaktionsformen am Anblick gerühmter Landhaftigkeit erquid.

Aber es hand im Zuge derzeit, daß sich noch viele Ereignisse an diesem letzten Mai häufen sollten, und sie kündigten sich auch mit Größe an: mit einem Ereignis, das den Stritzgraben, der das Gelo rollend zurückwarf, der den behäbigen behäbigen Reaktor auffahren und vertiefen ließ.

Ein zweiter, dritter und vierter Schuß dröhte durchs Tal. Herr Kammlöhner begann sich plötzlich darauf, daß er ja auch der einzige Berichterstatter seines Plattes war und möglichst viele vor einer Entdeckung stand, welche die Senfaktion der Baustagsnummer bilden könnte.

Ein unter Gledenswerten, Schadenfeuern und Fahrdrückhähnen erforderte journalistischer Ehrgeiz begann sich zu regen, er begann einen Zusammenhang dieser Ereignishalle mit den Wagnerschen Transporten und dem Seebaderbanhaus zu ahnen und eilte in die Richtung weiter.

Von der Begleitung hinter dem Haus des Tierarztes aus sah er schon die neuen Häuser, die am Ende des Tales, am Rande des Jungwaldes standen. Drei nette, funkelgelbe Holzbauten, eine langgestreckte Arbeiterbaracke, eine Art Küche oder Kantine und eine Kasse mit weichen Vorhängen und Befestigungsmitteln vor den Fenstern.



Sehnsucht nach Afrika Ein Film nach dem Roman von Benoit Berg

Hier zeigt Bengt Berg die Bilanz seiner mehr als zehnjährigen Arbeit, hier gibt er Bericht von seinem Leben, das erfüllt von echter besserer Liebe zu den Schönheiten von Tierwelt und Natur. Auch hier wieder ist seine Arbeit eine Offenbarung der unverfälschten Natur, der fast unwahrscheinlich schönen und spannenden Märchen, die sich auch heute noch in den Wäldern, an den Seen, auf den Steppen Afrikas unter den Elefanten, Tigern, Vögeln und Riesentürchen begeben.

Sehnsucht nach Afrika Wir können uns nicht sattsehen an all dem Wunderbaren, was unendliche Geduld und Erfahrung im Umgang mit den tropischen Menschen und Tieren war, die Filmkamera brachte. Alles, was wir bisher vom Wunder des Vogelzuges gesehen und gehört haben, verläßt sich der Eindringlichkeit der Bilder und Worte Bengt Bergs.

Der Reichtum ist ohnegleichen; dafür dankt zum Schluß herzlicher, wahrhaft hingerissener Beifall. Die Erde bricht auf, Kulturfilm, die Jugend ist zugelassen! Heute letzter Tag: Der Verrat von Dschibuti

Der Reichtum ist ohnegleichen; dafür dankt zum Schluß herzlicher, wahrhaft hingerissener Beifall. Die Erde bricht auf, Kulturfilm, die Jugend ist zugelassen! Heute letzter Tag: Der Verrat von Dschibuti

Der Reichtum ist ohnegleichen; dafür dankt zum Schluß herzlicher, wahrhaft hingerissener Beifall. Die Erde bricht auf, Kulturfilm, die Jugend ist zugelassen! Heute letzter Tag: Der Verrat von Dschibuti

Der Reichtum ist ohnegleichen; dafür dankt zum Schluß herzlicher, wahrhaft hingerissener Beifall. Die Erde bricht auf, Kulturfilm, die Jugend ist zugelassen! Heute letzter Tag: Der Verrat von Dschibuti

ein, und von zwei weiteren kleinen Objekten war schon das Gefährliche fertig.

Da zwischen den Häusern kein Mensch zu sehen war, trat Kammlöhner in die Kantine. Der Name war durch einen querschellen Schanffisch geteilt, wurde flüchtig und so gut wie gar nicht beachtet, hinter der Tischplatte und ein gemauerter Vorhang. Die neuen, ungeheuren Bretterwände waren in den beiden Gängen gewidmeten Teil mit zwei freigelegten Pfeilspitzen und einem Autobusfahrplan gezeichnet, während im hinteren Gange ein Tisch und zwei Stühle einladend lagen. Kurz, das Ganze sah ein wenig gelagert aus, ein wenig weniger als mit dem Baustrassen, der eben in eine Richtung, die keine Raiffeisenstraße seines Vaters, niemand anders als der fuppelartige, für die Oberarme amtsärztlicher Höflichkeit schmähende Paraderprophet vom Pfahndorf.

Er fuhrte einen Gruß und beantwortete die sich überdrückenden Fragen Kammlöhners mit schiefem Lächeln und einem militärischen Schwaben, obwohl er fächerlich sich erwiderte in seinem Bericht interviewt wurde. Endlich erklärte er, daß der Kammlöhner „ah him bei der Partie ist“ und sich Kammlöhner an diesen wenden möge.

Kammlöhner verließ also die Kantine und ging den Weg weiter, der hier in den Jungwald führte. Zur in einem ersten Schwaben, der ihm nicht weniger als einmütlich mit dem Baustrassen, der eben in eine Richtung, die keine Raiffeisenstraße seines Vaters, niemand anders als der fuppelartige, für die Oberarme amtsärztlicher Höflichkeit schmähende Paraderprophet vom Pfahndorf.

Aber noch auf halbem Wege, mitten im Jungwald, sah ihn ein Langer, blonder Mensch entgegen, der bei seinem Anblick erschrocken, so als ob er ihm den Weg verhalten wollte, beheblich.

„Sobald Sie nicht die Tafel gefahren“ rief er Kammlöhner groß entgegen. „Was suchen Sie hier?“

Schauburg Morgen letzter Tag! Ein ganz großer Lustspiel-Erfolg! Peter spielt mit dem Feuer! Der vertauschte Ehemann

Ein lustiger Film von verweiblichen und entzückenden Wechselungen und Entzückungen. Karin Hardt Hans Holt, Jupp Husselt, Dorik Kreyler, Ulla Gaugitz, Marie Eduard Künkele Für Jugendliche nicht erlaubt! W. 4, 6, 8, 20 - S. 2, 4, 6, 8, 20

Jeden Mittwoch TANZ-ABEND! Beginn 8 Uhr! Jeden Sonnabend ab 20 Uhr TANZI Sonntags ab 16 Uhr Konzert, anschließend Tanz!

Aus Ihrem Stoff Anzug oder Mantel, einseh. guter Zutaten v. 30,- bis 50,- Mk. Ja Sitz! Meyer am Markt

Verchromen Chrom-Becker Dr. med. str. 6

Mitwöchentliche Rundfunk-Programme

Reichsförder Leipzig Donnerstag, 16. März 6.00: Morgenst. Wetter. 6.30: Frühkonzert; bayrisch. 7.00: Kantaten. 8.00: Sonett. 8.20: Kleine Musik. 8.30: Eine Gasse über Morgen. 9.00: Zehnbein. 9.30: Bühnenmusik. 10.00: Musikalische. 10.30: Wetter, Tagesprogramm. 11.00: Kleine Musik. 11.30: Die Welt der Gaben. 11.40: Kleine Konzert des Mittags. 11.50: Zeit und Wetter. 12.00: Musikalische (15.00) Zeit. 12.30: Wetter. 14.00: Zeit Nachrichten. 15.00: Städt. Bericht. 15.30: Bericht in 30-40 Minuten nach der neuen Methode. 16.00: Kurzwelt am Nachmittag. 16.30: Zeit und Wetter. 17.00: Zeit und Wetter. 18.00: Jodeln der Welt. 18.30: Zeit und Wetter. 19.00: Musikalische. 19.30: Musikalische. 20.00: Musikalische. 20.30: Musikalische. 21.00: Musikalische. 21.30: Musikalische. 22.00: Musikalische. 22.30: Musikalische. 23.00: Musikalische.

Reichsförder Leipzig Donnerstag, 16. März 6.00: Morgenst. Wetter. 6.30: Frühkonzert; bayrisch. 7.00: Kantaten. 8.00: Sonett. 8.20: Kleine Musik. 8.30: Eine Gasse über Morgen. 9.00: Zehnbein. 9.30: Bühnenmusik. 10.00: Musikalische. 10.30: Wetter, Tagesprogramm. 11.00: Kleine Musik. 11.30: Die Welt der Gaben. 11.40: Kleine Konzert des Mittags. 11.50: Zeit und Wetter. 12.00: Musikalische (15.00) Zeit. 12.30: Wetter. 14.00: Zeit Nachrichten. 15.00: Städt. Bericht. 15.30: Bericht in 30-40 Minuten nach der neuen Methode. 16.00: Kurzwelt am Nachmittag. 16.30: Zeit und Wetter. 17.00: Zeit und Wetter. 18.00: Jodeln der Welt. 18.30: Zeit und Wetter. 19.00: Musikalische. 19.30: Musikalische. 20.00: Musikalische. 20.30: Musikalische. 21.00: Musikalische. 21.30: Musikalische. 22.00: Musikalische. 22.30: Musikalische. 23.00: Musikalische.

„Ich bin Berichterstatter des Hübberbrunn Boten“ und will feststellen, was für ein Bericht über eröffnet wurde. Sind Sie der Berichterstatter? Dann gehen Sie, Dr. Kammlöhner.“

„Ja“, fuhrte der andere. „Das ist das für ein Bericht, der Hübberbrunn Boten?“

„Ja, hören Sie! Wir haben dreihundert Abonnenten.“

„Gut!“, fuhrte der andere. „Das ist das für ein Bericht, der Hübberbrunn Boten?“

„Gut!“, fuhrte der andere. „Das ist das für ein Bericht, der Hübberbrunn Boten?“

„Gut!“, fuhrte der andere. „Das ist das für ein Bericht, der Hübberbrunn Boten?“

„Gut!“, fuhrte der andere. „Das ist das für ein Bericht, der Hübberbrunn Boten?“

„Gut!“, fuhrte der andere. „Das ist das für ein Bericht, der Hübberbrunn Boten?“

Ein glänzender Erfolg! Jenny Jugo Karl Ludwig Diehl Hannes Stelzer Leo Peuckert, H. Salfner in dem höchsten Preis der Mark. Film-Ges.

In druck- und satztechnisch hochstehender Ausführung liefern wir in kürzester Zeit! Buchdruckerei der Hallischen Nachrichten Halle (S.), Gr. Ulrichstr. 16, Fernspr. 279 81

Möbeltransporte führt gewissenhaft aus R. Schröder, Preisestraße 28, Telefon 348 64

Veredelung. Serielle. Ravier-Hämmen. Regelsägen. Kettensäge. Bohrmaschinen. Zuckerröhren. Zuckerröhren. Zuckerröhren.

Ein hoffnungsloser Fall. Regie: Erich Engel. Dieses Lustspiel ist eines der schmissigsten, bezauberndsten, ja eines der elegantesten deutschen Lustspiele, die je gemacht wurden. Fachpresse.

Werken u. Formen. Im Vorprogramm ein bezauberndes Lustspiel, ein Film über deutsche Handwerker. Werktags 4.00 6.00 8.00 Uhr Jugendliche nicht zugelassen

Ein passendes Geschenk für den Heimatfreund! In Diakot erzählt von Robert Moritz

Balladen-Geschichten. Dieses als 23. Band der HN-Bücherei erschienene Werk stellt eine Neuauflage der bekannten Balladen-Geschichten dar. Sie sind vom gleichen Verfasser überarbeitet und durch weitere Geschichten und Bilder recht erheblich bereichert worden. Als eine Darstellung hallischer Eigenart und alten hallischen Brauchtums werden sie für jeden Heimatfreund ein wertvolles Gabe sein.

Preis broschierter RM 2,50, gebunden RM 3,50. Erhältlich in den hallischen Buchhandlungen und in den Geschäftsstellen der HN und zu bestellen durch die Filialen und Trägerinnen.

Preis broschierter RM 2,50, gebunden RM 3,50. Erhältlich in den hallischen Buchhandlungen und in den Geschäftsstellen der HN und zu bestellen durch die Filialen und Trägerinnen.

Preis broschierter RM 2,50, gebunden RM 3,50. Erhältlich in den hallischen Buchhandlungen und in den Geschäftsstellen der HN und zu bestellen durch die Filialen und Trägerinnen.

# Wundermenschen

## Wissenschaft von uns selbst

Ein Steitzug durch die Wunder des menschlichen Körpers / Von Dr. Heinz Wollterck

10. Fortsetzung

### Vom Eröten und Gähnen

Unser Körper, vor allem aber das Herz, ist auch bei jeder sonstigen Art von „Ausregung“ stark beteiligt — eben nimmt das ganze Blutgefäßsystem an unserer Freude und Angst teil. Die an der Oberfläche liegenden Adern unserer Haut können sich unter dem Einflusse feinerer Erregungen erweitern und verengen. In diesem ist ein zähes Festhalten. Es gibt infolge dessen ein fröhliches und ein angstvolles „Eröten“. Vor allem aber ist die Schamrote bekannt und das Eröten, das durch die Verengung, etwas Blässe, verbunden mit einer Art „Kälte“, hervorgerufen wird. Sehr interessant sind auch die Erscheinungen, die sich an unserer Haut im Schrecken zeigen: das Blut wird plötzlich in das Körperinnere zurückgezogen und die Adern ziehen sich zusammen. Auf diesen Vorgang ist das Eröten bei Schrecken zurückzuführen.

Das Gähnen schließlich besetzt eine höhere Verformung unseres Körpers mit Sauerstoff. Die Adern unserer Haut ziehen sich zusammen, die Muskeln werden nach längerer Ruhe wieder in Tätigkeit gesetzt, der Körper anspannt sich; diese Gähne erzeugen ein besonderes „Gähnenzentrum“ im Gehirn, das Gähnen auslöst. Dabei wird der Brustkorb stark erweitert, die Lungen füllen sich prall mit Luft und der an das Blut gelieferte Sauerstoff kann den Stoff gegen die Erbinungsstoffe aufnehmen.

### Warme wird man ohnmächtig?

Eine plötzliche Erregung, Angst oder Schreck können bei empfindlichen Menschen zu einem vorübergehenden Bewußtseinsverlust führen. Die Ursache des Gähns ziehen sich „reflektorisch“ — unter dem Einflusse des Schreckens — kontrahiert zusammen, das Gehirn wird dadurch vorübergehend in Tätigkeit gesetzt und der Mensch verliert das Bewußtsein. Wer an nervöser Uebererregbarkeit oder Migräne leidet, wird an sich noch nicht viel vertrauen können, aber auch manche gesunde Mensch wird einer Schwindel nahe werden können, wenn er etwa einen Zeit in einem überfüllten Raum, dazu noch mit nichterem Wege, liegen mußte. Weit gelinder es durch einfache Ventilierung des Raumes zu vermeiden.

Auf ähnliche Weise erklärt es sich übrigens, daß mancher beim Narkotikum benutzen kann, ohne daß ihm dabei viel wird. Es handelt sich hierbei um Menschen mit einem überempfindlichen Gleichgewichtssinn; die plötzlichen ruckartigen Beschleunigungen, die beim Narkotikum, wie der Körper im Narkotikum, Auto usw. erfährt, können bereits, um bei solchen übererregbaren Menschen eine Art „Schwäche“ hervorgerufen. Unter Gleichgewichtssinn versteht man die Fähigkeit im sogenannten „Schlafzustand“ befindlich, alle Sinne und Gleichgewichtssinnänderungen des Körpers gerad zu sein. Wenn die Sinne nun sehr plötzliche oder hintereinander erfolgen, kann es zu Schwindelzuständen und allen möglichen Störungen kommen.

### Wann bekommen wir eine Gänsehaut?

Wenn es uns zu kühl wird, dann erweitert unser Körper die ganze Anzahl von Muskeln, um seine normale Temperatur aufrechtzuerhalten. Das Wärmezentrum im Gehirn ist in die feinen Nervenenden des Kommando-„Aufnahmestellen“; sofort fließt warmer Blut an der Oberfläche des Körpers, und daher wird auch weniger Wärme nach außen abgegeben. Außerdem ziehen sich die Menschen in einer feinen, nach außen hin abweisenden, Hautinfinitiv so weit wie möglich zusammenzuziehen, um auf diese Weise einen möglichst kleinen Zell der Körperoberfläche der Wärme auszuweichen. Die bekannte Gänsehaut ist also ein feines „Zittern“, oder bei dem Nerven aufsteiger Gefühlszustand — besonders, in eine recht interessante „Erinnerung“ unserer Körper an die Fähigkeit vieler Tiere sich durch Zittern der Haare gegen Kälte zu schützen. Die Gänsehaut ist also ein aus unwillkürlicher Voran, da wir in feinen natürlichen Vela, der die Tiere vor Kälte schützt. Wenn wir sehr frieren, tritt häufig der sogenannte Schüttelfrost auf; das ist in solchen Fällen nichts anderes als ein Versuch des Körpers, sich durch heftige Muskelzittern die fehlende Wärme zu beschaffen. Einen besseren Erfolg erzielt man so natürlich durch den ganzen Körper durch Zittern um in Bewegung zu bringen, oder das liegt schon im Bereich unserer Entschlossenheit und der bewussten Handlung, während der Schüttelfrost eine feinstufige Maßnahmen des Körpers bedeutet, die er solange unter Zuhilfenahme.

### Alt werden — jung bleiben

Das Geheimnis des Alters — Alterserscheinungen, die man verhindern kann

Für jeden von uns ist es eine ebenbürtige wie unvermeidliche Tatsache, daß wir im Laufe der Jahre immer älter und schließlich alt werden — für die Wissenschaft allerdings birgt diese nur leichtere erste Erscheinung eine Fülle von Problemen, die gewöhnlich noch der Natur vorbehalten sind. Man muß nur zugeben, daß uns heute kein Arzt der Welt sagen kann, was eigentlich das „Alter“ ist und welche Vorzüge im menschlichen Organismus es bezeugen. Man hat die verschiedenen Ursachen dafür verantwortlich gemacht, teilweise die Abnahme von Kraft in den Wänden der Adern, ferner den im Alter immer mehr zunehmenden Sauerstoffmangel des Körpers (den demnach von „Sauerstoffmangel“ wird) ist also durchaus nicht abweisbar; man hat das Mangeln der Nervenleitfähigkeit als Ursache, aber es gibt noch keine eindeutige Antwort auf unser Frage. Die Symptome des Alterns sind

feinen wir natürlich ganz genau, wir wissen, daß p. B. das Ergrauen der Haare auf die im Alter nachlassende Fähigkeit des Körpers zur Bildung von Sauerstoffstoffen (den sogenannten „pigmenten“) zurückzuführen ist, wir wissen, daß in höheren Jahren die Blutversorgung der einzelnen Organe schlechter wird, daß die Zellungsfähigkeit des Gehirns und der Nerven nachläßt — aber das alles sind eben nur Folgererscheinungen einer gemeinlichen Ursache, die das Altern bedingt, vorläufig aber noch abgemessen und unvertäglich geblieben ist.

Es erhebt sich nun die Frage, ob es nicht in etwas von einem „Körperlicher“ im Körper gibt, der das Tempo des Alterns regelt, und man meint ihn in den Nervenströmen und überhaupt in der sogenannten inneren Sekretion und ihren Hormonen gefunden zu haben. Das alle Vorzüge in unserem Organismus von den Hormonen entscheidend beeinflusst werden, ist ja heute allgemein bekannt — auf diesem Gebiet ist ja heute allgemein bekannt — auf diesem Gebiet „Verjüngung“ zum Ziele haben. Allerdings ist es um die Experimente in den letzten Jahren recht still geworden — es hat sich nämlich herausgestellt, daß noch anfänglich recht guten Erfolge die Wirkung des Eingriffs (sich einlebensverlängernd) bald wieder erlosch. Es ist bisher keine wirkliche Verjüngung auf die Dauer erreicht worden, d. h. für keinen einzelnen Fall liegt der sichere Beweis dafür vor, daß der Patient nicht ohne die Operation ebenso alt geworden wäre, wie es mit ihr der Fall war!

### Jeder ist so alt, wie er sich fühlt

Wir alle haben wohl schon davon gehört — oder entsprechende Erfahrungen bereits gemacht — daß dem Menschen die Zeit immer rascher zu vergehen scheint, je älter er wird. Die feinsten so jetzt mögliche astronomische Geräte „ein Jahr“ umdrehen für ein zehnjähriges Kind vielleicht einen viel längeren „subjektiven Zeitraum“ als etwa für einen vierzigjährigen Menschen, der an seinem nächsten Geburtstag mitunter feststellt, daß das letzte Jahr wieder einmal gerade unmerklich flüchtig vorübergegangen ist. Das alles ist hinreichend bekannt — nur hat man bisher gedacht, daß es sich hier um rein subjektive, psychologische Fragen, nicht aber um wirkliche Unterschiede der „zeitlichen“, der astronomischen Zeit, und der „Älterzeit“ des jungen und alten Menschen handelt.

Es erhebt sich nun die Frage, ob es nicht die „Älterzeit“ hat es gerade erst herausgefunden, und die Gelehrten streben jetzt in diesem Zusammenhang vom „biologischen“ Jahr, das sie dem astronomischen gegenüberstellen. Es hat sich beispielsweise gezeigt, daß eine Reihe von bestimmten Stoffen im Organismus eines zehnjährigen in einem Viertel der Zeit abgebaut wird, die ein fünfzigjähriger dazu braucht. Das heißt aber nichts anderes, als daß die Zeit für den zehnjährigen um ein Vielfaches länger verläuft — viermal so lang wie für den zehnjährigen verläuft. Aus der Zellungsabwindigkeit läßt sich mit mathematischer Genauigkeit das „biologische“ Alter eines Menschen, d. h. das Alter eines Körpers feststellen.

Wohl jeder von uns kennt Menschen, die wesentlich jünger oder älter aussehen, als sie nach ihrer Geburtsjahre eigentlich sind. Das ist eine „Wunderweibchen“, aber man hat bisher nicht bemerkt, daß in solchen Fällen das „biologische“ Alter des betreffenden das richtige — d. h. biologische — Alter ist, während das astronomische Alter „falsch“ sein kann. Wenn etwa eine Frau von 35 Jahren wie eine fünfundsiebzigjährige aussieht, wobei natürlich von kosmetischen Veränderungen abgesehen ist — dann ist sie meistens auch tatsächlich jünger, als ihr das angeht. Ein ähnliches Beispiel liefert das Material von Patienten, die traumatische Wunden aufweisen, liegt vor. Es setzte sich das zwar in der Mehrzahl der Fälle etwa 50 Prozent das biologische Alter mit dem Geburtsdatum übereinstimmte — die Frauen ließen also in der für das jeweilige Alter in Betracht kommenden Zeit —, das aber daneben immer wieder Patienten beobachtet wurden, deren Körperalter erheblich „älter“ oder „jünger“ war. Es unterstreicht die Wichtigkeit, sich immer auch der „Zellungsabwindigkeit“ zu bedienen. Die moderne Wissenschaft hat also die Wahrheit über das „biologische“ Alter nachgewiesen: Jeder ist so alt, wie er sich fühlt!

### Langlebigkeit ist erblich

Die Wissenschaft ist sich bisher nicht ganz darüber klar geworden, inwieweit das Lebensalter eines Menschen von anderen Faktoren — Lebensalter, Beruf usw. — und wie weit es von den jeweiligen Erbanlagen bedingt wird. Nun ist es selbstverständlich, daß ein Mensch durch unvernünftige Lebensweise, durch berufliche Überbeanspruchung usw. sein Lebensalter möglicherweise verkürzen kann und umgekehrt — andererseits haben aber gerade die neuesten Forschungsergebnisse auf diesem Gebiet eindeutig festgestellt, daß, wie so vieles andere, auch unser Lebensalter mehr wesentlich von den Geleiten der Vererbung bedingt wird. Was hat für sich eine größere Anzahl einzelner Willkürsachen — bekanntlich die sogenannten „Vererbungsmerkmale“ der Vererbungsträger, weil derartige Zustände ganz gleiche Erbanlagen aufweisen — unterteilt, die im Alter von 55 bis 80 Jahren fanden. Es ergab sich, daß bei familiären Willkürsachen, die teilweise unter sehr verschiedenen anderen Bedingungen gefehlt hatten, eine geradezu verblüffende Übereinstimmung der jeweiligen Altersmerkmale (Ergrauen der Haare usw.) festzustellen war. Selbst die Augenfarbe familiärer Willkürsachen zeigte sich bei beiden Partnern fast genau die gleichen Alterserscheinungen!

Ferner haben amerikanische Vererbungsuntersuchungen in letzter Zeit ein vielfaches Material von Vererbungsmerkmalen durchgearbeitet und das Ergebnis ihrer Forschungen in Veranschaulichung mit dem jeweiligen Alter, das die Eltern der Vererbenden erreichten. Dabei ließen sich deutlich zwei Gruppen unterscheiden: Vererbende, deren Eltern ein relativ hohes Lebensalter erreicht haben und eine zweite Gruppe, bei der ein Elternteil oder beide Eltern in einem Alter von unter 50 Jahren verstorben sind. In der Gruppe der Vererbenden mit den langlebigen Eltern war die Sterblichkeit ganz erheblich niedriger — der Unterschied betrug rund 30 Prozent. Dieses Resultat beweist, daß — auf den arden Durchschnitten berechnet — Kinder langlebiger Eltern auch auszusichten haben, sich ein hohes Alter zu erreichen.

(Fortsetzung folgt.)

So vorteilhaft kauft man in der Defaka



## Teppiche+Gardinen

**Teppiche**

Bouclé-Teppiche, solide Haargarn-Qualitäten, moderne, farbenfrohe Muster, ca 200/300 cm . . . . . **48-**

Wollplüsch-Teppiche, hochflorige Qualitäten in feinfarbenen Mustern, ca 200/300 cm . . . . . **118-**

Tournay-Velours-Teppiche, besonders haltbare Qualitäten, gute Kopien persischer Originals, ca 250/350 cm . . . . . **145-**

**Gardinen**

Landhausgardinen mit reichen Volants, ca 70 cm breit, pro Meter . . . . . **080**

Raffgardinen, bastfarben, kleingemustert m Spitze, ca 150 cm breit, p. Meter . . . . . **195**

Stores, Meterware, Grobüll mit Handdrehzug und Fransen, ca 235 cm hoch, pro Meter . . . . . **395**

Stores, Meterware, Jacquardüll mit schwerem Spitzenabschluss und Fransen, ca 225 cm hoch, pro Meter . . . . . **525**

Dekorationsstoffe in handwebartigen und Jacquard-Mustern, ca 120 cm breit, pro Meter . . . . . **260**

Druckstoffe für Übergarden, wirkungsvolle Muster in guten Qualitäten, ca 120 cm breit, pro Meter . . . . . **350**

**Steppdecken**

Steppdecken, Kunstseiden-Damast mit guter Wollfüllung, in vielen Modelfarben, ca 150/200 cm . . . . . **25-**

Daunendecken, erprobte hochwertige Qualität, Kunstseiden-Damast mit daunendichter Rückseite und halbweißer Daunenfüllung, ca 150/200 cm . . . . . **69-**



**Leipzig C 1 • Grimmaische Ecke Reichsstraße**  
Telefonische Auskunft unter 71951

**Beste Wundheilung**  
am 15. und 16. März!  
Jede Hausfrau gibt das bestmögliche Mittel!





Zur Konfirmation soll es etwas „Besonderes“ geben! Gemüse- und Frucht-Konserven! Wein - Sekt - Spirituosen!

Südweine - Wermutwein! Delikate Kekse! Aufschnitt und Käse!

Butter Krause

Einlage Räder... Schöne Schlafzimmer und Küchen... Schreibmaschinen...

Achtung! Gänsefäden... Hausrat... Kaufgesuche... Ihre Buchführung...

Offene Stellen Männliche... Kaufmann... Vertreter (auch Dame)...

Vom Bismarck zu Hitler 40 Jahre Jubiläums-Heft

Einige gebrauchte Rundfunk-Geräte... Staubsauger... Propheze...

National-Krupp Kontrollkasse... Bastler! Radio-Apparate... Staubsauger... Propheze...

Chauffeur... Kraftwagenfahrer... Them & Töwe... Bürodienner...

Sachseln... Bastler! Radio-Apparate... Staubsauger... Propheze...

Blüthner, Bechstein, Grotrian-Steinweg... B. Döll... Pianinaus...

Chauffeur... Kraftwagenfahrer... Them & Töwe... Bürodienner...

Staubsauger... Propheze... Gebrauchtwaren...

Blüthner, Bechstein, Grotrian-Steinweg... B. Döll... Pianinaus...

Chauffeur... Kraftwagenfahrer... Them & Töwe... Bürodienner...

Maurer- und Zimmererlehrling gesucht... Schmidt & Richter...

Je einen tüchtigen, erfahrenen Maschinenbuchhalter... Mansfeld... Personalabteilung...

Wir suchen zum baldigen Antritt einen Expedienten oder Lagerbuchhalter...

Rhenania-Ossag Mineralwerke, Aktiengesellschaft, Zweigabteilung Leipzig...

Kopf-Schmerzen... Herbin-Stodin... Grippe u. andere Schmerzen schnell zu bekämpfen...

Blüthner, Bechstein, Grotrian-Steinweg, Ibach, Steinway u. Sons. Flügel und Pianos

Rundfunk-Geräte Propheze

Preiswerte Möbel... Bilzmann... Schreibmaschinen...

Begeistert aufgenommen wurde das neue Kinderbuch...

Schülerlebnisse Auch dieses Büchlein, mit vielen Zeichnungen und Abbildungen...

Je einen tüchtigen, erfahrenen Maschinenbuchhalter

Mansfeld A.-G. für Bergbau und Hüttenbetrieb, Abt. Kupfer- und Messingwerke, Personalabteilung

Wir suchen zum baldigen Antritt einen Expedienten oder Lagerbuchhalter

Rhenania-Ossag Mineralwerke, Aktiengesellschaft, Zweigabteilung Leipzig

Kopf-Schmerzen Herbin-Stodin

Maurer- und Zimmererlehrling gesucht

Je einen tüchtigen, erfahrenen Maschinenbuchhalter

Wir suchen zum baldigen Antritt einen Expedienten oder Lagerbuchhalter

Rhenania-Ossag Mineralwerke, Aktiengesellschaft, Zweigabteilung Leipzig

Kopf-Schmerzen Herbin-Stodin

Vertical text on the far left edge of the page.

Vertical text on the far right edge of the page.

### Stellen-Anzeigen

Wir suchen tüchtige, fachkundige **Verkäufer(innen)** für unsere großartigen Abteilungen:

- Herrenbekleidungs
- Herrenartikel
- Damenwäsche
- Kleider - Seidenstoffe
- Parfümerien
- Schuhwaren
- Haushalt., Glas, Porzellan
- Spezialwaren
- Sehmuck und Uhren

Fachkundigen Verkaufskräften werden bei Eigenen Aufstellungsmöglichkeiten in leitenden Positionen besondere Beachtung zu erlangen. Ausführliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansgabe. (west)

**Klarstadt / Bremen**

### Hausgehilfin

sauber und arbeitsfreudig, für Einzelfamilienhaus in Dolau 3 Pers. mit etwas Kochgeschäften, zum 1. 4. 1939 gesucht. Tagl. Aufw. vorhanden. Vorstellen ab mittags 12 Uhr.

Schöne Buchhandlung, Halle a. S., Steinweg 40/41.

Chlor. Krankenhaus, Reg. Bez. Merseburg, sucht

### 1. Köchin

Jüngere Kraft, die feine Küche beherrscht. Antritt bald. Bezahlung nach Krankenkassenbeitrag, freie Station. Angebote mit Zeugnisabschriften unter Nr. 598 erbeten durch Anzeigen-Vermittlung Dank-hof, Halle/S., Schwettkestraße 1.

**Junges Mädchen**, welches zu Hause geübt hat, für ein feines Restaurant in der Stadt gesucht. Gehalt 120,- bis 150,-. Interessenten unter Nr. 599 an den Dankhof, Halle/S., Schwettkestraße 1.

**Erkranktes Mädchen**, 1. Stufe u. 2. Stufe, für ein feines Restaurant in der Stadt gesucht. Gehalt 120,- bis 150,-. Interessenten unter Nr. 600 an den Dankhof, Halle/S., Schwettkestraße 1.

**Erkranktes Mädchen**, 1. Stufe u. 2. Stufe, für ein feines Restaurant in der Stadt gesucht. Gehalt 120,- bis 150,-. Interessenten unter Nr. 601 an den Dankhof, Halle/S., Schwettkestraße 1.

## MESSE-MODELLE

formschöner und geschmackvoller **Beleuchtungskörper** sind eingetroffen.

Beachten Sie unsere Schaufenster und besuchen Sie unverbindlich unsere Ausstellungs-Räume. / Zahlungs-erleichtert, durch R-Zahlplan.

## Licht und Wärme

G. m. b. H. Hallig, Gr. Ulrichstr. 34  
Sonderausfertigungen der Wegag des Fachhandels und Gewerbes

### Herrschafliche Wohnung

8 Zimmer oder mehr, zu mieten oder zu kaufen gesucht. Angeb. unter Nr. 602 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Eberfener werker

Sucht 3-4 Zimmerwohnung, die 80,- bis 100,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 603 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Wohnung

2-3 Sim., gute abh. Umgeb. in guter Lage. Angeb. unter Nr. 604 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Wohnung

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 605 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Verkaufsst.

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 606 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Wohnung

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 607 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Wohnung

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 608 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Regenwetter

den praktischen **Regenumhang**

Kinderumhang mit Kapuze ..... 75  
Damenumhang mit abknopfbarer Kapuze ..... 2.95  
Regenumhang ..... 4.60

Diese Umhänge hab. kinderschutzhelmbreite und sind daher so preiswert.

Nur solange Vorrat!

## Möller

Leipziger Str. am Markt  
Möllerhaus

### Verheirateter Geschäftsführer

besten Frau mit ererbter, s. bald. Antritt gef. ab Mitte März. Gehalt 200,- bis 250,-. Angeb. unter Nr. 609 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Suche 3-4 verheirateter Geschäftsführer

in allen Bzgen. Angeb. unter Nr. 610 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Kontoristin

für April gesucht. Schriftl. Bewerbungen sofort erbeten an W. Heineke, Wintergarten, Hindenburgstr. 66.

### Arbeiterinnen und geübte Buchbinderei-Arbeiterinnen

stellen ein

Kellerstein's Papierhandl. K.-G. Halle a. S., Landsberger Straße 16/35.

### Erkranktes Mädchen

1. Stufe u. 2. Stufe, für ein feines Restaurant in der Stadt gesucht. Gehalt 120,- bis 150,-. Interessenten unter Nr. 611 an den Dankhof, Halle/S., Schwettkestraße 1.

### Erkranktes Mädchen

1. Stufe u. 2. Stufe, für ein feines Restaurant in der Stadt gesucht. Gehalt 120,- bis 150,-. Interessenten unter Nr. 612 an den Dankhof, Halle/S., Schwettkestraße 1.

### Verkaufsst.

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 613 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Wohnung

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 614 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Verkaufsst.

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 615 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Wohnung

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 616 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Verkaufsst.

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 617 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Wohnung

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 618 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Unterricht

**ENGLISCH**

für alle Zwecke  
für Anfänger  
für Fortgeschrittene  
für Privatunterricht  
für Gruppenunterricht

Walter Bender  
Beesener Str. 111  
Leipzig

### Verkaufsst.

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 619 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Wohnung

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 620 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Verkaufsst.

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 621 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Wohnung

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 622 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Verkaufsst.

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 623 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Wohnung

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 624 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Verkaufsst.

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 625 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Wohnung

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 626 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Verkaufsst.

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 627 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Wohnung

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 628 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Verkaufsst.

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 629 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Wohnung

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 630 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Verkaufsst.

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 631 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Wohnung

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 632 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Verkaufsst.

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 633 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Wohnung

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 634 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Verkaufsst.

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 635 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Wohnung

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 636 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Verkaufsst.

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 637 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Wohnung

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 638 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Verkaufsst.

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 639 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Wohnung

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 640 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Verkaufsst.

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 641 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Wohnung

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 642 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Verkaufsst.

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 643 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Wohnung

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 644 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Verkaufsst.

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 645 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Wohnung

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 646 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Verkaufsst.

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 647 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Wohnung

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 648 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Verkaufsst.

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 649 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Wohnung

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 650 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Verkaufsst.

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 651 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Wohnung

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 652 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Verkaufsst.

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 653 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Wohnung

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 654 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Verkaufsst.

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 655 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Wohnung

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 656 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Verkaufsst.

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 657 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Wohnung

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 658 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Verkaufsst.

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 659 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Wohnung

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 660 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Verkaufsst.

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 661 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Wohnung

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 662 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Verkaufsst.

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 663 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Wohnung

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 664 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Verkaufsst.

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 665 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Wohnung

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 666 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Verkaufsst.

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 667 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Wohnung

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 668 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Verkaufsst.

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 669 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Wohnung

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 670 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Verkaufsst.

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 671 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Wohnung

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 672 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Verkaufsst.

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 673 an H.N. Ulrichstr. 34.

### Wohnung

Sucht 1-2 Zimmerwohnung, die 60,- bis 80,- monatlich zu zahlen ist. Angeb. unter Nr. 674 an H.N. Ulrichstr. 34.

## Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193903150/fragment/page=0016